

Langener Zeitung

D 4449 B



ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

EGELSBACHER
NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach



Sport
und Unterhaltung

Heute in der LZ:

Rund um den weißen Tempel
Am Samstag ist Waldfest

Altstadthäuser —
keine Spekulationsobjekte
SPD für symbolischen Erbbauzins

Weltrekordversuch in der
Stadhalle
Deutschlands stärkste Männer kommen

Veranstaltungen
Sport vom Wochenende

Nr. 35

Mittwoch, den 3. Mai 1978

82. Jahrgang

Wer samstags klaut, ist besser dran

Dieb auf dem Servierbrett, doch Kripo wollte nicht

Ein junger Mann aus Langen, dem man sein Kleinkraftfahrzeug gestohlen hat, versteht die Welt der Gesetzes- und Ordnungshüter nicht mehr. Er bot der Kripo den Dieb auf dem Servierbrett an, doch die Ermittlungsgruppe wollte ihn nicht: „Samstags ist unsere Dienststelle nicht besetzt!“

Und so hört sich die ganze Story aus dem Munde des Geschädigten an. Anfang März hatte der Jugendliche sein Motorrad auf dem Parkplatz am Lutherplatz abgestellt. Als er nach etwa 20 Minuten wiederkam, war sein Gefährt verschwunden. Er meldete den Diebstahl bei der Polizei. Etwa zwei Wochen später sagten ihm Freunde, sie hätten sein Krad in Walldorf gesehen, Zweifel seien ausgeschlossen, da das Gefährt außergewöhnliche Merkmale habe.

Daraufhin erwachten Kojak-Instinkte in dem Bestohlenen, er verbrachte seine Freizeit in den nächsten Tagen in Walldorf in der Hoffnung, sein gestohlenes Motorrad zu Gesicht zu bekommen. Dieser Wunsch erfüllte sich zwar nicht, doch hörte er von dortigen Jugendlichen Mopedfahrern, daß ein gewisser X ein solcher Fahrzeug fahre, wie es der Bestohlene beschrieben hatte. Diesen Verdacht meldete der junge Mann der Polizei, die jedoch auf Grund dieses Verdachtes nicht eingreifen konnte, sich aber um den Verdächtigen zu kümmern versprach.

Als es dem Geschädigten zu lange dauerte, machte er sich selbst an den angeblichen Dieb heran unter dem Vorwand, von ihm bestimmte Motorradteile des gestohlenen Typs kaufen zu wollen. In diesem „Verkaufsgespräch“ an dem ein Freund des Bestohlenen beteiligt war, fühlte sich der des Diebstahls Verdächtige anscheinend in die Enge getrieben und gab halbwegs zu, das Motorrad gestohlen zu haben. Er habe es ausgeschaltet, den Rahmen zum Schrott geworfen, und er versprach, bestimmte Teile wieder zu beschaffen.

Nun nannten die beiden Jugendlichen Namen und Adresse des jungen Mannes aus Walldorf der Langener Polizei, die allerdings für solche Delikte nicht zuständig ist. Das Protokoll wurde an die Ermittlungsgruppe 1 in Offenbach weitergegeben. Ebenso wurde der Termin genannt, an dem die Teile übergeben werden sollten.

In drei Telefongesprächen im Laufe der folgenden fünf Tage wurde von der Kripo versprochen, daß ein Beamter in Zivil bei der Übergabe dabei sein werde, um den Dieb sozusagen auf dem Servierbrett in Empfang zu nehmen. Doch es kam anders.

Am Tag vor dem Termin kam ein Anruf aus Offenbach, die dortige Ermittlungsgruppe sei nicht zuständig, man habe den Fall an die Kollegen in Rüsselsheim weitergegeben und der Geschädigte möge sich nach Rüsselsheim wenden. Die entsprechende Telefonnummer wußte der Beamte leider nicht.

Von der „zuständigen“ Stelle in Rüsselsheim war zu hören, daß man auch dort nicht zuständig sei, sondern daß dieser Fall in den Bereich der Außenstelle Mörfelden falle. Und von dort schließlich mußte man vernehmen, daß der Übergabetermin am Samstag ungünstig sei, da an diesem Tag die Dienststelle nicht besetzt sei. Der Geschädigte möge aber dennoch hingehen und sich die Teile holen. Die Zeugenaussagen würden für weitere Maßnahmen ausreichen.

Das tat dann der junge Langener zusammen mit zwei Kumpels, vielleicht nur allein zum Stehdiebstahl gekommen. Die Teile sind unzweifelhaft als von dem gestohlenen Kraftfahrzeug zu erkennen und wurden der Langener Polizei als Beweisstücke übergeben.

Nun können die Mühlen der Gerechtigkeit mahlen, das kann lange dauern, das wird Umstände, Vernehmungen und Zeugenaussagen geben. „Auf frischer Tat“ wäre billiger gewesen. Aber vielleicht ist auch in einem solchen Fall das Billigste nicht immer das Beste.

Stadtkämmerer Dr. Zenske:

Die Stadt hat keine Häuser zu verschenken

Fairer und wertorientierter Preis ist vorgeschlagen

Als zwar gut gemeint, aber in der Sache unverständlich, bezeichnete Langens Stadtkämmerer Dr. Uwe Zenske die von der SPD erhobene Forderung, die städtischen Fachwerkhäuser zu einem lediglich symbolischen Erbbauzins zu vergeben. Im Klartext würde dies heißen, daß die Vergabe einem Verschenken der Fachwerkhäuser gleichkäme.

Es stelle sich die Frage, wie man eine derartige Quasi-Schenkung allen anderen Langener Bürgern gegenüber vertreten wolle. Unter diesen gebe es sicherlich einige, die auch gern ein Fachwerkhäuser zu einem symbolischen Erbbauzins übernehmen würden, und die aus dem Kreis der Bewerber vornherein ausgeschlossen seien, weil sie nicht zu fällig Mieter der städtischen Häuser seien. Eine solche Verfahrensweise hielte er, betonte der Stadtkämmerer, für nicht vereinbar mit dem Gleichbehandlungsgebot. Eine Bevorzugung der gegenwärtigen Mieter der Häuser Borngasse und Bachgasse, deren Vergabe in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses behandelt werden sollte, sei nur vertretbar, wenn für die Vergabe ein zwar fairer, aber doch am Wert der beiden Liegenschaften orientierter Preis gefordert werde.

Im übrigen, so Zenske, sei die Stadt Langen aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen gehalten, die Häuser nur zu ihrem vollen Wert zu vergeben. Dieser Wille des Gesetzgebers sei zu beachten. Er lasse für symbolische Erbbauzinsen oder andere, einer Schenkung gleichkommende Konstruktionen, keinen Raum.

Er teile die Auffassung, betonte Zenske, daß auch für „Normalverbraucher“ die Möglichkeit geschaffen werden müsse, Eigen-

heime zu erwerben. Gerade diese Überlegung lasse sich bei den beiden Häusern Borngasse und Bachgasse, deren Vergabe gegenwärtig anstehe, aber gut verwirklichen. Die ins Auge gefaßten Verkaufspreise — 78 000 DM bei dem einen und 45 750 DM bei dem anderen Haus — seien nun wirklich nicht nur für „Reiche“ erschwinglich, zumal sich der Renovierungsaufwand in beiden Fällen in vertretbaren Grenzen halte. Bei der Preisgestaltung seien im übrigen substanzerhaltende Investitionen durch einen angemessenen Preisabschlag berücksichtigt worden.

Sollte die Stadtverordnetenversammlung, die sich die Entscheidung vorbehalten habe, statt eines Verkaufs eine Vergabe in Erbpacht beschließen, so ergebe sich bei der derzeitigen Zinsvorstellung eine monatliche Belastung von 312 DM bei dem einen und von 181 DM bei dem anderen Anwesen. Er bezweifle sehr, sagte Zenske, daß es viele Langener Bürger gebe, die vergleichbare Häuser zu ähnlichen Bedingungen auf dem freien Markt erwerben könnten. Ein Blick in den Immobilienstell der örtlichen Presse werden jeden, der hier Zweifel hege, schnell eines Besseren belehren.

Nicht richtig sei auch die Behauptung, bei einem Verkauf lasse sich die Renovierungsvorstellung der Stadt juristisch nicht durchsetzen. Dies sei eine naive Vorstellung.

In Bezug auf die Häuser Vierhäusergasse und Fahrpassage wies der Stadtkämmerer nochmals darauf hin, daß eine Vergabe erst in Betracht kommen könne, wenn für die gegenwärtigen Mieter neue Wohnungen gefunden seien. Dieses Problem sei bisher nicht gelöst.

Feuer im Wald kam nicht vom Forstamt

Forstamtsleiter rügt die Stadt

Im letzten „Stadtspiegel“ vom vergangenen Dienstag war unter der Überschrift „Feuer im Wald“ darüber Klage geführt worden, daß Waldarbeiter Holzabfälle angezündet und sie dann sich selbst überlassen hatten. Noch in den späten Abendstunden sah man etliche Gluthaufen im Wald leuchten.

Der Leiter des Hessischen Forstamtes Langen, Forstoberrat Lütkeberg, hat daraufhin einen Brief an den Magistrat geschrieben, der als Auftraggeber für die in dem betreffenden Waldgebiet durchgeführten Arbeiten gilt. In den Abteilungen 25a und b des Gemeindeforstwaldes Egelsbach wird ein Entwässerungskanal (Mischwasserkanal) verlegt und dafür waren Holzschläge erforderlich, die von einer Firma vorgenommen wurden.

Der Forstamtsleiter, als engagierter Waldschützer bekannt, schreibt den Stadtvätern,

daß das Forstamt jetzt seinen Buckel dafür erhalten müsse, weil die Einschlagsfirma die Bestimmungen der Hessischen Verordnung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen nicht beachtet habe. Das Forstamt sei aber nicht Auftraggeber gewesen und daher auch für das Vorkommnis nicht verantwortlich.

Er forderte den Magistrat auf, sicherzustellen, daß künftig keine Wiederholung vorkomme. Nach dem genannten Gesetz sei sicherzustellen, daß durch Rauchentwicklung keine Verkehrsbehinderung, kein gefahrenbringender Funkenflug und keine erhebliche Belästigung der Allgemeinheit entstehe. Die Feuerstellen seien rechtzeitig vor Arbeitsbeginn mit einem Wundstreifen zu umgeben und mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.

»Krause Buche« im Bild festgehalten

Im Rahmen der Veranstaltungen zum 100jährigen Bestehen des Forstamtes Langen wurde ein neues Bild der Krause-Buche in der Nähe des gleichnamigen Forsthauses am Samstagmittag enthüllt. Aus Egelsbach und Langen waren die Besucher gekommen, unter ihnen Forstoberrat Joachim Lütkeberg, Forstoberrat Höres, Bürgermeister Hans Dürner, Vorsitzender der Gemeindevertretung Heinz Strohmeier, Altbürgermeister Wilhelm Umbach und Gemeindevorsteher. Musikalisch wurde die Feierstunde vom Orchesterverein Langen/Egelsbach umrahmt.

Egelsbachs Bürgermeister Hans Dürner erinnerte daran, daß man sich an historischer Stätte befände und ging auf die Bedeutung des Waldes ein. Er dankte der Forstverwaltung, daß sie sich bemüht habe, das alte verwitterte Bild von der „Krause-Buche“ durch ein neues zu ersetzen, und so dem Wanderer oder Spaziergänger einen Hinweis gebe, wie es einmal an dieser Stelle ausgesehen habe. Der Bürgermeister nahm die Gelegenheit wahr, dem Orchesterverein Langen/Egelsbach zu seinem 75jährigen Bestehen zu gratulieren, das der Verein am 1. Mai beging. Glückwünsche gingen auch an Joachim Lütkeberg, der er war in diesen Tagen zum Forstoberrat befördert worden — und an Hans Höres, der zum Forstoberratsrat befördert worden ist.

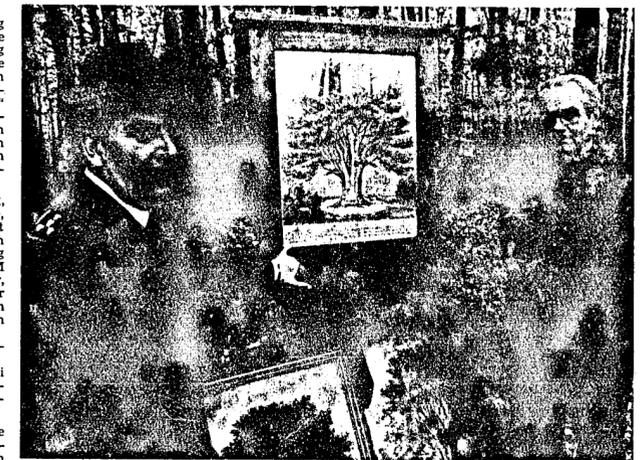
Karl Knöß, Vorsitzender des Geschichtsvereins Egelsbach, würdigte in einer Ansprache die Verdienste des Forstamtes Langen und überreichte Forstoberrat Lütkeberg eine Mappe mit Fotokopien von Dokumenten, in

denen die Waldteilung zwischen Langen und Egelsbach von 1732 aufgezeichnet ist.

Forstoberrat Lütkeberg sagte, daß in früheren Jahren der Wald als Viehweide für Kühe und Schweine genutzt worden sei. Aus diesem Grunde habe man zu jener Zeit wenig Wert auf schöne, hohe und glatte Stämme gelegt, sondern auf breitausladende Bäume, die viele Früchte trugen. Ein solcher Baum sei die Krause-Buche gewesen, die ihren Namen durch ihr ausgefallenes Blätterwerk erhalten habe. Sie sei im 18. Jahrhundert an dem heutigen Standort des Bildes gepflanzt worden. Nach ihr habe das Waldgebiet und das Forsthaus seinen Namen bekommen. An ein paar Zahlen verdeutlichte Lütkeberg die Größe des Baumes. So seien in den Jahren von 1822 bis 1846 sechs Teile von dem Baum abgenommen worden, die insgesamt 22 Festmeter Holz ergaben. Aus dem Baumstumpf seien noch weitere 17 Festmeter Holz gewonnen worden. Die Krone der Krause-Buche habe einen Umfang von 88 Quadratfuß (81,25 Quadratmeter) gehabt und die Gesamtfläche der Krone 25 x 24,5 Meter.

Lütkeberg dankte dem Langener Maler Friedrich Schneider, der nach einem alten Bild im Jagdschloß Kranichstein eine Kopie anfertigte, und Hausmeister Johann Friedrich Göhrich aus Egelsbach, der den Eichenrahmen zu diesem Bild angefertigt hat.

Zum Abschluß der kleinen Feier wurde für die Kinder ein Ballon-Wettflug-Wettbewerb gestartet. Die Preisverteilung für diesen Wettbewerb findet am 14. Oktober statt.



Forstoberrat Lütkeberg (l.) erläutert am neuen Bild der „Krause Buche“ die riesigen Ausmaße dieses Baumes, der dem Platz und dem dortigen Forsthaus seinen Namen gab. Rechts der Maler Friedrich Schneider, der die Kopie anfertigte.

Altstadthäuser sind keine Spekulationsobjekte

Sozialdemokraten für symbolischen Erbbauzins

Mit einem Bürgerbrief an rund 3000 Haushalte im Bereich der Langener Altstadt...

Bebauung solle den Platzcharakter nicht nur erhalten, sondern bewußt betonen. Deshalb vertrat sich diese Bebauung auch mit dem Erbbauzins...

Unter der Überschrift „Unsere Altstadt-häuser dürfen nicht zum Spekulationsobjekt für wenige Reiche werden“ wird versichert...

Der von CDU und NEV geforderte marktgerechte Erbbauzins sei in Verbindung mit den Renovierungskosten nicht zumutbar...

Zur Frage der Rathausneubauung habe die SPD in ihrem vor der Kommunalwahl verabschiedeten Grundsatzprogramm ausge-sagt...

Steuererklärungen sind am 31. Mai fällig

Wie das Finanzamt mitteilt, sind am 31. Mai einige Steuererklärungen zur Abgabe fällig. Die Erklärungen zur Einkommensteuer...

Wer will in den Kindergarten?

Wie bereits gemeldet, werden ab sofort Voranmeldungen für die Neuaufnahme von Kindern in Kindergärten...

Hier die Anschriften der städtischen Kindertagesstätten: Hegweg 17, Tel. 203-338...

Juso-Stammtisch

Zu einem Stammtisch treffen sich die Lange-rer Jungsozialisten diesmal im Juso-Büro...

Der Leseer hat das Wort

Coppik und das Munitionsdepot

„Mit großer Verwunderung haben wir die jüngsten Äußerungen von HeB Coppik über das US-Munitionsdepot im Langener Wald aufgenommen...“

So kommt Herr Coppik allein aus der Tatsache, daß Langen innerhalb eines nicht besiedelten Gebietes liege, zu dem Schluß...

Wir erinnern in diesem Zusammenhang z.B. an das Plutoniumlager bei Hanau, dessen Inhalt ausreicht, um die Weltbevölkerung auszuwischen...

Somit scheinen die Schlußfolgerungen von MdB Manfred Coppik in diesem Fall eindeutig falsch zu sein...

Bürgerinitiative gegen Atonanlagen, Langen

Der Jahrgang 1914/15 trifft sich am Freitag, dem 5. Mai, um 19 Uhr im Foyer der TV-Turnhalle.

CDA-Treff

Die Sozialausschüsse der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) in Langen treffen sich am Freitag, dem 5. Mai...

Langener Zeitung

Verlag und Druck: Buchdruckerei Kühn KG, Derstadtler Straße 28, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12

Bezugspreise: monatlich 4,20 DM + 0,80 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 6,25 DM Mehrwertsteuer enthalten)

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor dem Erscheinungstag erfolgen. Bei Nichtbelieferung...

Stadt Spiegel

Der Mai ist gekommen...

und mit ihm eine Reihe von Feiertagen, die es zu genießen gilt. Gleich der erste Tag dieser Woche, der 1. Mai, verlängerte das freie Wochenende...

Mehr Freizeit oder gutbezahlte Überstunden? Schließlich sieht man ja, wenn man die Stellenanzeigen liest oder selbst Arbeitskräfte sucht...

Und wenn wir dann wirklich weniger zu tun bekommen, was macht's? Wir haben ja Feiertage. Sinnvolle Freizeitbeschäftigung wird es schon geben...

Morgen ist wieder ein Feiertag, der „Vater-tag“. Da geht es erst einmal hinaus ins Grüne, die „kühle Bimmel“ lockt und der „kurze Klare“ (oder heißt es der „klare Kurze“) stimuliert...

Die »Motten« schwirren nach Nord und Süd

Zu einer Kurzfahrt nach Wilhelmshafen und Helgoland startet die Reisegruppe der SSG am 4. Mai mit der Bundesbahn. Dabei wird es sich zeigen, ob die Motten auch seefest sind...

Erwähnenswert ist noch, daß die Bundesbahn für diese Reise den Wäldersee-Express zum Zustiegen in Langen halten läßt. Eine Bequemlichkeit, die die Reisegruppe zu schätzen weiß...

Altstädter sollen zur Sitzung gehen

Am Donnerstag, dem 11. Mai, um 19.30 Uhr steht im Bauausschuß der Stadtverordneten-versammlung das Thema „Ortsitzung für die Altstadt“ zur Diskussion an...

Eines der nächsten Themen wird die Befragung der Langener zum Rathaus sein. Um diese beiden Punkte abzuklären, trifft sich die Langener Altstadtinitiative am Freitag, dem 5. Mai...

Es geht rund am Weißen Tempel

Forstamt veranstaltet sein Waldfest

Der Weiße Tempel in der Koberstadt wird am kommenden Samstag, dem 6. Mai, wieder Ziel für viele Spaziergänger und Freunde des Waldes sein...

Tanz-Turnier in der Stadthalle

Am Sonntag, dem 7. Mai, findet in der Stadthalle ein Sportturnier des Tanzclub „Blau-Gold“ Langen statt...

Sind die Ferienspiele überholt?

Bisher erst 30 Anmeldungen

Sehr guten Anklang fanden in diesem Jahr die Ferienfreizeiten der Stadt Langen. Innerhalb weniger Tage waren das Feriendorf Aff-höllerbach, die Jugendherberge Burg Hesse-nstein...

Stadtwerke machen Ausflug

Am kommenden Freitag, dem 5. Mai, machen die Mitarbeiter der Stadtwerke Langen einen Betriebsausflug. Aus diesem Grund steht an diesem Tag nur ein Bereitschaftsdienst für Störungen zur Verfügung.

„Europa-Markt“ vor dem Rathaus

Aus Anlaß des Europa-Tages wird am Samstag, dem 6. Mai, vor dem Rathaus ein „Europa-Markt“ abgehalten. In Form eines Non-Stop-Programms werden auf der Rathaus-Treppe bzw. auf dem Eingangspodest zwischen 10 und 12.30 Uhr Folklore-Tänze, Rhythmische Gymnastik, Gesang und Spiel...

An verschiedenen Informationsständen kann der interessierte Besucher sich über Fragen im Zusammenhang mit der Wahl zum Europäischen Parlament, über den Europa-Gedanken sowie u. a. auch über die partnerschaftlichen Verbindungen der Stadt Langen zu den Städten Romorantin-Lanthenay und Long Eaton unterrichten lassen.

Für das leibliche Wohl ist mit Faßbier und Ebbelwoi, alkoholfreien Getränken, sowie Würstchen und Schmalzbraten bestens gesorgt. Alle Bürger sind zum Besuch dieses Europa-Marktes herzlich eingeladen.

Sind die Ferienspiele überholt?

Bisher erst 30 Anmeldungen

Sehr guten Anklang fanden in diesem Jahr die Ferienfreizeiten der Stadt Langen. Innerhalb weniger Tage waren das Feriendorf Aff-höllerbach, die Jugendherberge Burg Hesse-nstein und das Zeitlager in Schauern/Huns-bach bereits völlig ausgebucht. Hierzu sind keine Anmeldungen mehr möglich...

gelegentlich. Speziell zu dem Angebot der Ferienfreizeiten wird Ende Mai in den Schulen, den Kinderhorten und der Presse nochmals ge-rufen. Anmeldungen werden aber bereits heute schon beim Sozialamt der Stadtver-waltung Langen, Rathaus, Zimmer 5, Tel. 20 32 83, entgegengenommen. Hier werden auch wei-tere Auskünfte zu den vorgesehenen Inhal-dmeldungen nachrücken zu können.

Stadtwerke machen Ausflug

Am kommenden Freitag, dem 5. Mai, machen die Mitarbeiter der Stadtwerke Langen einen Betriebsausflug. Aus diesem Grund steht an diesem Tag nur ein Bereitschaftsdienst für Störungen zur Verfügung.



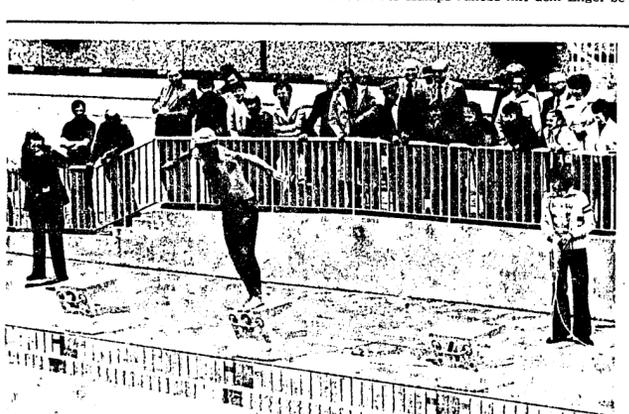
Um sich in den verschiedensten Pfadfinder- und Lager-Techniken wieder einzufinden, trainierten Leiter der Langener St. Georg-Pfadfinder an einem Wochenende. Fertigkeiten wie der Bau von Zelten, Kücheneinrichtungen oder weitere nützliche Techniken für die bevorstehende Fahrt- und Lagersaison standen auf dem Programm. (v. l.): Christine, Karin, Milro und Uwe.

Advertisement for 'Mein billiger HL' featuring various food products like Schweine-Kotelett, Grillwurst, and Schinken, along with prices and promotional text. Includes a 'HL MARKT' logo.

Advertisement for Deutsche Bank titled 'Renovieren Sie jetzt Ihr Haus!'. It features an image of a house and lists three reasons to renovate: modernization costs, low interest rates, and tax advantages. It also includes a table of financing options and contact information for the bank.

»Bleibt, Ihr Engel, bleibt bei mir«

Mit diesem Titel hatte das katholische Dekanat Dreieich zu einem Vortrag in das Dekanatszentrum „St. Johannes“ in Dreieichenhain eingeladen. Referent war der evangelische Kirchenhistoriker und Autor vieler Bücher über katholische und evangelische Heilige, Professor Dr. Walter Nigg aus Zürich. Bereits in der Begrüßung deutete Pfarver Novotny an, daß manche neidisch werden könnten, wo solche Kapazität für die Veranstaltung des Dekanats Dreieich zu gewinnen.



Götzenhain

Erster Stadtrat Klaus Vetzherger steht auf dem Startblock bereit, um mit einem Hochsprung die diesjährige Badeseason im Parkschwimmbad zu eröffnen. In frühlicher Haltung machte er den „Sprung des Jahres“ ins beheizte Wasser. Auf 24 Grad Celsius ist das Wasser erwärmt, sodaß auch bei etwas ungünstigen Außentemperaturen ungetriebene Badenfreuden gewährleistet sind. Nach dem offiziellen Magistratsprung waren die „Profis“ an der Reihe. Mädchen und Jungen der Schwimmabteilungen der Spreadingler Turngemeinde, des Sportvereins und Turnvereins Dreieichenhain, der SGK Spreadinglingen und der DLRG des Ortsgruppe Spreadinglingen. Während es etwas wärmer gewesen hätte, sicher auch einige der Zeugnisse seien ersten Sprung gewagt. So aber warten sie noch auf wärmere Zeiten, denn so früh wie in diesem Jahr ist das Bad noch nicht eröffnet worden. Es präsentiert sich im „New Look“. Es wurde nicht nur gründlich gereinigt, sondern hat ein Nestschwimmerbecken eine neue Ausschahn aufzuweisen. Nun hofft man auf einen hadfreundlichen Sommer, um die Besucherzahl des letzten Jahres (79 093) zu übertreffen.

Obst- und Gartenbau-Verein

Zu einem großen Treffen wird sich der Götzenhainer Busch zwischen dem 9. und 12. Juni in der holländischen Partnergemeinde Bleswijk entwickeln. Bisher liegen etwa 150 Anmeldungen für die Mitfahrt vor. Bereits am Freitag, dem 2. Juni, 7 Uhr werden zwei Busse auf dem Götzenhain zum Abfahrtsort. Ein weiterer Bus soll dann am Samstag, dem 10. Juni fahren. Die Rückfahrt erfolgt am Montag, dem 12. Juni, und wenn genügend Teilnehmer dafür zusammenkommen, wird bereits einer der Busse am Sonntag, dem 11. Juni zurückkehren.

SG hilft Wehr- und Ersatzdienstleistenden

Alle Jugendlichen, die zum Wehrdienst oder Ersatzdienst eingezogen werden, bleiben auf Beschluß des Hauptvorstandes der Sportgemeinschaft ohne Pflichtleistung. Anträge hierfür werden an den Rechner der SG, Wilhelm Selbert, Langener Straße 55, erbeten.

Sportgemeinschaft richtet Sprechstunden ein

Der Hauptvorstand der Sportgemeinschaft richtet ab 1. Mai feste Sprechstunden ein. Sie werden an jedem zweiten und vierten Vorabend im Monat je Samstag zwischen 19.30 und 20.30 Uhr im Geschäftszimmer der Turnhalle in der Frühlingsstraße abgehalten.

Neuer Vorstand der Sportgemeinschaft

In der gut besuchten Jahreshauptversammlung konnte die Gesangsabteilung der SGK einen neuen Vorstand wählen. Am 31. Mai trat die Gesangsabteilung öffentlich in der Frühlingsstraße ab. Die Vorsitzende ist für dieses Jahr die Dirigentin Birgit Böhmer. Ihre Stellvertreterin ist die Dirigentin Birgit Böhmer.

Nächsten Sonntag ist Konfirmation

Wie in den letzten Jahren findet die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Dreieichenhain am Sonntag, den 6. Mai, um 10 Uhr statt. Die Feier beginnt bereits 9.30 Uhr. Sie wird musikalisch ausgestaltet durch die Götzenhainer Kantorei. Erstmals wird dabei auch der neugegründete Jugendkreis zu hören sein.

Ortsbeirat lehnte Feldtrasse ab

In den letzten zehn Jahren die Götzenhainer Gemeindevertretung in stetiger Geschäftsbildung. So lehnte auch der Ortsbeirat der Gemeinde Dreieichenhain in seiner letzten Sitzung den Vorschlag der Feldtrasse für den Odenwaldzubringer einstimmig ab. In der Sitzung wurde auch die Vorlage des Magistrats zurück, der dieser Feldtrasse nach ihrer Vorlage vom 22. März noch unter der Bedingung zustimmt, daß ein Ausgleich der Eingriffe in die soziale und wirtschaftliche Struktur der Betriebe gesichert wird.

AUS DEN VEREINEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR Dreieichenhain

Am Dienstag, dem 9. Mai, findet eine Vorstandssitzung im Vorstandszimmer im Feuerwehrhaus statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Alle Mitglieder des Vereinsvorstandes, des Feuerwehrausschusses und des Festausschusses werden um pünktliches Erscheinen gebeten. Am Freitag, dem 13. Mai, stellt die Einzugsabteilung den Sicherheitsdienst für das Feuerwehr-Treffpunkt für Einzugsabteilung und Jugendfeuerwehr ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Obst- und Gartenbau-Verein

Am kommenden Sonntag, dem 7. Mai, treffen sich wieder die Gartenfreunde zu dem monatlichen Informationsgespräch um 10 Uhr im Naturfreundehaus. Hierfür laden wir dazu ein. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen und sind willkommen.

Sportverein 1890 e.V. Dreieichenhain

Die Vorstand der Abteilung weist darauf hin, daß nach Pfingsten wieder mit Gruppen-Training für alle Kinder begonnen wird, die selbst Mitglied der Tennisabteilung sind und nicht einer der beiden Leistungsgruppen angehören. Anmeldungen sind noch bis zum 10. Mai durch Eintragung in die „Schwarzen Brett“ ausgedehnte Liste möglich. In einer weiteren Liste kann bis zum gleichen Termin etwa noch bestehender Bedarf an Einzel-Trainingsstunden angemeldet werden (gilt für alle Mitglieder).

Gesangverein Sängerkranz 1860

Am 15. Juli der beliebte Singabend. Am 15. Juli der beliebte Singabend. Am 15. Juli der beliebte Singabend. Am 15. Juli der beliebte Singabend.

Tanz-Sport-Kreis Rot-Gold-Rot im SVD

Die Tanzsport-Kreis Rot-Gold-Rot im SVD. Am 30. April fand in den festlich geschmückten Clubräumen des SVD die Jubiläumsgala des TSK Rot-Gold-Rot anlässlich seines 30-jährigen Bestehens statt. Zur Eröffnung begrüßte die stellvertretende Vorsitzende Hans Weidenhammer die zahlreich erschienenen Gäste.

Naturfreunde Dreieichenhain

Unsere Veranstaltungen im Monat Mai: 12. 5.: Singabend im Naturfreundehaus; 18. 5.: Bastel- und Handarbeitsnachmittag für Frauen im Naturfreundehaus; 25. 5.: Fahrt nach Langenselbold zur Wandlung, rund um den Winckelried. Abfahrt 8 Uhr vom Turpkopf, 70-Turnhalle; 26. 5.: Singabend im Naturfreundehaus.

Odenwaldklub »Wanderfreunde Dreieich«

Die Wanderung am Sonntag, dem 7. Mai 1978 Frühwanderung. Zu dieser traditionellen jährlichen Frühwanderung dieses Mal in den Neudorfer Wald, treffen sich die Wanderfreunde um 4 Uhr am Untertor (Burgweiler). Frühstück und Getränke sind mitzuführen, da unterwegs keine Einkehrmöglichkeit. Wir hoffen auf eine gute Beteiligung. Gäste sind zu den Wanderungen des Odenwaldklubs immer herzlich willkommen.

Kommunales Kino

Am 10. Mai zeigt das Kommunale Kino den Film „Der Fall Cicero“. Es ist die authentische Verfilmung der größten Spionageaffäre des Zweiten Weltkriegs, reich an Momenten größter Spannung. Der Film ist ab 18 Jahren freigegeben und dauert etwa zwei Stunden. Die Veranstaltung findet im Jugendzentrum Hainer Chaussee statt.

Jahrgang 1909/08

Am Mittwoch, dem 10. Mai, treffen wir uns auf dem Dreieichplatz um 18.30 Uhr zum gemeinsamen Spaziergang. Danach kommen wir in der Raststätte „Hainer Trift“, Siemensstraße, zusammen.

Kein LKW-Verkehr in der Fahrgasse

Wenn es nach dem Dreieichenhainer Ortsbeirat geht, werden künftig nur noch Lastwagen in die Fahrgasse fahren dürfen, die dort etwas zu erledigen haben, also Anlieger sind, also Lieferanten, Ver- und Entsorgungsfahrzeuge. Und selbst diesen soll eine bestimmte Zeit vorgeschrieben werden, wann sie das Obertor passieren dürfen.

Senioren fahren an die Weinstraße

Für die Senioren von Dreieichenhain, Götzenhain und Offenbach veranstaltet der Magistrat eine Bahrfahrt an die Deutsche Weinstraße. Ziel ist der Weintort Neustadt. Das Ganze findet am 30. Mai statt.

Legastheniker-Beratung

Ein interessantes Angebot bringt die Arbeitsgemeinschaft für Sozialdemokraten im Bildungsbereich (AFB) Stadtverband Dreieich im Rahmen ihrer laufenden Informationen über Bildungsfragen. Am Dienstag, dem 9. Mai bietet die Lehrerin Heidi Mühlbach, Vorstandsmitglied der AFB, von 17 bis 19 Uhr in der SPD-Gebäude, Amsteinstraße 21, im Erdgeschoss eine kostenlose Beratung für Legastheniker (lese- und rechtschreibschwache Kinder) an. Frau Mühlbach ist in Dreieich schon bekannt für ihre Aktivitäten und Fähigkeiten in diesem Bereich. Seit mehr als drei Jahren führt sie derartige kostenlose Legastheniker-Beratungen im Rahmen der Hausaufgabenhilfe in der Ludwig-Erk-Schule in der früher selbständigen Stadt Dreieichenhain und danach privat durch.

Welch-Terrier »Vitus« tat es den Großen gleich

Gute Ergebnisse bei der Schutzhundeprüfung. Viermal die Note „vorzüglich“, einmal „sehr gut“ und fünfmal „gut“ waren das Ergebnis der Frühjahrsprüfung des Vereins der Hundebesitzer, Arthur Frey, Willi Hein, Fritz Hörsch und Heinz Lenhardt ausgezeichnet. Sie gehören alle seit zehn Jahren dem Verein an. Die silberne Ehrennadel erhielt auch der Vorsitzende des Vereins, Horst Duchene für seine besonderen Leistungen im Aufbau des Vereins sowie im gesamten Hundewesen als Richter und Ausbilder.



Automatendiebe kamen nicht weit

In der Nacht zum Mittwoch wurde in Offenbach ein Zigarettenautomat von einer Hauswand abgerissen und anschließend in den Müll geworfen. Die Täter konnten beobachtet, dass ein weißer Ford 12 M mit F-Kennzeichen als Tatfahrzeug benutzt wurde.

Stimmung und Ehrungen bei den Hundefreunden

Der vergangene Samstagabend war beim Verein der Hundebesitzer einmal der Zweite. Im Clubhaus am Obertor wurde ein Fest zum Jahrestag der Vereinsgründung gefeiert. Der Vorsitzende Horst Duchene sprach über die langjährige und besondere Arbeit auszuzeichnen. Die goldene Nadel erhielten Werner...

Legastheniker-Beratung

Die ratsuchenden Eltern erhalten von der AFB am 9. 5. auch wieder kostenlose Informationsschriften für lese- und Rechtschreibschwache und für andere Bereiche.

Parkstreifen in der Solmischen Weiherstraße

Auf der letzten Sitzung des Ortsbeirats wurde auch über die Parksituation in der Solmischen Weiherstraße gesprochen. Die CDU hatte beantragt, den Fahrbahnrand so zu gestalten, daß die Einfahrten zu den Grundstück nicht durch geparkte Fahrzeuge gesperrt werden können. Man kam überein, vor den Einfahrten Schrägparkeplätze auf der Fahrbahn zu münden und beauftragte einstimmig den Magistrat, entsprechende Schritte in die Wege zu leiten.



Die 2. Hainer Tischtennis-Mannschaft (von links nach rechts): Lämmlein (1), Thy (1), Stoybe (1), Trachte (1), Ganz (1), Dr. Abbel (2).

Für den Gartenfreund mitgeteilt vom Obst- und Gartenbauverein Dreieichenhain

Die Heilwerte des Beerenobstes

Zu unseren heimischen Beerenobstarten müssen wir auch die Preisel- und Heidelbeeren zählen, wenn von Natur- und Heilwerten gesprochen wird. Sie haben sich bis jetzt nur zögernd in den Gärten und die Beerenobstarten gesellt. Trotzdem dürfen wir ihnen gesundheitlichen Wert nicht unter den Scheffel stellen. Die Preiselbeere ist auch unter dem Namen Kronbeere oder Jagerbeere bekannt. Ihr myriophylloides Geschmack stammt mit von dem Gerbsäuregehalt. Viele Mineralstoffe sowie die Vitamine A und C, einschließlich der Zitronen- und Apfelsäure machen sie zu einer begehrten Frucht. Aus der Überlieferung ist bekannt, daß bereits der griechische Arzt Dioscorides, der im 1. Jhrt. eine 5bändige Arzneimittellehre verfaßte, die für mehr als 1500 Jahre als Standardwerk galt, die Fähigkeit der Preiselbeere zum Zusammenziehen von Geweben erkannte. Wegen des Säuregehalts werden die Früchte in der Gruppe der adstringierenden (zusammenziehend - blutstillend), und kühlenden Mittel eingereiht. Der Saft ist keimtötend und harntreibend. Reiner Saft mit einem Zusatz von Zimt und etwas Kobaltensulfid fand Verwendung beim Überschuß von Magensäure. Auch bei Prostataerkrankungen werden die Blätter als Tee bei Blasen- und Nierenerkrankungen verwendet, er wirkt auch schweißtreibend. Zu bemerken wäre so nebenbei, daß 10 g frische Preiselbeeren nur 26 Kalorien besitzen. In diesem Punkt übertrifft allerdings die Kultur Heidelbeeren die Preiselbeeren und auch die Waldheidelbeeren um das Doppelte. Heidelbeeren enthalten größere Mengen von Invertzucker, der auch im Honig vorhanden ist. Sie besitzen hohe Kal-, Eisen- und Mangangehen. Schon Hildegard von Bingen erkannte die Verwendung von Waldheidelbeeren als Heilmittel. Für Darmkrankungen, Schnupfen, chronischen Bronchialkatarrh und Schleimhautentzündungen wird der Zimt-Gewürztriebe zubereitet und kalt oder heiß getrunken. Extrakte von Blättern hatten in der Volksmedizin einen guten Ruf. Heidelbeeren soll bei akuten und chronischen Verdauungsstörungen gute Dienste tun. Am bekanntesten war und ist die Erdbeere. Sie war zunächst als Waldbeere in Europa

Dr. M. Bauckmann

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken
6.7. und 10. Mai 1978
Dr. Schütz, Dreieichenhain, Fahrgasse 33, Tel. 8 49 89

SPD fordert Reitwege
Einstimmig erließte der Ortsbeirat dem Magistrat den Auftrag...

BÜRGERHAUS SPRENDLINGEN 06103/63010
Bürgerhaus Sprendlingen in Dreieich Ausstellung im Foyer bis 16. Mai 1978
Heinz Schneider (Berlin) Maler und Grafik

Rituelle Lust wohnt für die Woche vom 5. bis 12. 5. 1978
Evang. Burgkirche Gemeinde Dreieichenhain
Freitag, 5. 5. 1978 18.00 Uhr Trauung in der Burgkirche

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach
Mittwoch und Samstag von 15 bis 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Im westlichen Kreisgebiet: Dr. Gerhard Block, Langen, Darmstädter Str. 44, Tel. 0 61 03 / 2 22 81

Wichtige Telefonnummern
Notrufnummern für Dreieich
Notruf 110, Feuer 112, Polizei Station Sprendlingen (auch bei Feuer, Unfall etc.) 680 00, 6 120, 651-234.

Wochenendienst der Stadtschwester
Dreieichenhain und Sprendlingen: 6.7. 5. 78
Schwester Helma Plaar, Tel. 8 57 87, Ringstr. 67, Dreieich

Operetten-Theater BRATISLAVA
Einmaliges Gastspiel
Eine Nacht in Venedig
von Johann Strauß
120 Mitwirkende
In deutscher Sprache
Eintrittspreise DM 8,- bis 14,-

Mitgliedschaftsdienst
Sonntags- und Nachtdienst
Fr., 5. 5.: Offenbach-Apotheke, Offenbach, Mainzer Str. 8-10, Tel. 0 60 74 / 71 51

Für die vielen Glückwünsche, Blumen u. Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Für die zu meiner KONFIRMATION erwiesenen Aufmerksamkeiten danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meiner KONFIRMATION danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meiner KONFIRMATION danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

HAINER WOCHENBLATT
Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Darmstädter Straße 28, 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 10 11, Herausgeber: Horst Loew, Redaktionsleitung: Hans Helfert, Anzeigen: Cheryl Kühn, 6070 Langen, Telefon 06103/21011.

Wo spielt die EK Combo?
Freitag, den 12. Mai 1978, ab 20 Uhr
In der Festhalle Hausmann in Dreieichenhain am Welher zum Bieranstich
Eintritt frei!

Plötzlich und unerwartet verstarb am 3. Mai 1978 mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater und Opa
Emil Braun
im Alter von 72 Jahren.
In stiller Trauer
Gertrud Braun geb. Gonska und alle Angehörigen
6072 Dreieich-Dreieichenhain, Bahnstraße 40
Die Beerdigung ist am Montag, dem 8. Mai 1978, um 14 Uhr auf dem Waldfriedhof in Dreieichenhain.

Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meiner KONFIRMATION danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meiner KONFIRMATION danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meiner KONFIRMATION danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Imobilienwagen wieder geöffnet ab 5. April 1978!
Spezialität: Hamburger!
Dreieichenhain
Hainer Chaussee 81

Für die zu meiner KONFIRMATION erwiesenen Aufmerksamkeiten danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meiner KONFIRMATION danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meiner KONFIRMATION danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meiner KONFIRMATION danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meiner KONFIRMATION danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meiner KONFIRMATION danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meiner KONFIRMATION danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meiner KONFIRMATION danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meiner KONFIRMATION danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

PIETÄT WEIL
Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen im In- u. Ausland
Agentur für Seebestattungen
Gewissenhafte Erledigung aller amtlichen Bestattungsformalitäten
Großes Sarglager
Jederzeit erreichbar
Sprendlingen, Eisenbahnstraße 2a, Telefon 0 61 03 / 6 83 19
Dreieichenhain, Hainer Chaussee 74, Telefon 8 28 64 (Frau Jost)

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach
Nr. 36 Samstag, den 6. Mai 1978 82. Jahrgang

Anträge im Zeichen der Sparsamkeit
Gemeindevorstand muß einiges prüfen lassen

In ihrer letzten Sitzung hatten die Gemeindevorstande über eine ganze Anzahl von Prüfungsanträgen aus dem einzelnen Fraktion zu beraten und zu entscheiden.

Ein weiterer Antrag der F.D.P. befaßte sich mit der Ringbuslinie Egelsbach-Langen.

Die CDU-Fraktion hatte an den Gemeindevorstand die Anfrage gerichtet, wie hoch die Bewerberzahl für eine Sozialwohnung in Egelsbach ist.

Die Gemeinde hat ein Belegungsrecht für 195 Sozialwohnungen verschiedener Baulagen.

Mammutprogramm auf dem Büchenhof
Mehr als 1800 Starts sind gemeldet

Auf der Reitbahn des Büchenhofs läuft in diesen Tagen das 3. Reit- und Fahrturnier des Reit- und Freizeitclubs Egelsbach.

Gespräch über offene Jugendarbeit

"Offene Jugendarbeit in Egelsbach" ist das Thema des 5. Egelsbacher Gesprächs.

Kinder werden gründlich im Verkehr geschult

Die CDU-Fraktion hatte an den Gemeindevorstand die Anfrage gerichtet, wie hoch die Bewerberzahl für eine Sozialwohnung in Egelsbach ist.

Weitere Sozialwohnungen sollen gebaut werden

Totenernung der Fußballer

Wir haben das richtige Auto und den zuverlässigen Service für Sie. Ihr Partner.

Auto Milzetti
6072 Dreieich-Offenthal
Mainzer Str. 46, Tel. 06074/53 30

Eintrittspreise DM 8,- bis 14,-

Treff der Kaninchenzüchter
Der Kaninchenzuchtverein Egelsbach lädt alle Mitglieder zu seiner Monatsversammlung am 6. 5. um 20.15 Uhr im Bürgerhaus ein.

Filme im Jugendraum
Die Film-Ig Egelsbach präsentiert am heutigen Samstag um 15.30, 17.30 und 19.30 Uhr den Weltmeister des Humors Louis de Funès in dem lustigen Streifen: "Baldun, der Sonntagsfahrer".

Großer Ehrenabend "75 Jahre Fußball"
Nach der feierlichen Totenernung steht heute abend um 20 Uhr im Eigenheim-Saal der Großen Ehrenabend auf dem Programm.

Alten Programm der Gemeinde Egelsbach
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Rahmen unseres Altenprogramms laden wir Sie am Montag, dem 8. Mai, um 15 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen in die Gaststätte Theis ein.

Alten Programm der Gemeinde Egelsbach
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Rahmen unseres Altenprogramms laden wir Sie am Montag, dem 8. Mai, um 15 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen in die Gaststätte Theis ein.

(Fortsetzung)

Ich war Jahre im Auftrag zoologischer Gärten auf Tierfänge in Afrika und Indien...

Gefährliches Gastspiel ROMAN VON HANNS ULLRICH V. BISSING

Copyright by Verlag von Graberg & Gork, Frankfurt am Main

„Soich ein Unglück deckt die Schwäche der Menschen auf. Das ist kein Wunder. Yvonne war eine bezaubernde Frau, eine bewunderte...

„Sie hat es gesagt.“ Eyck wendet das Gesicht dem Dompteur zu. „Hat sie mit Ihnen darüber gesprochen?“

Ein Casanova ohne Niveau

„Sie meinen, ob ich in sie verliebt gewesen bin? Das weiß ich auch nicht. Ich habe einiges hinter mir. Ich bin in einem Alter, in dem man sich nicht mehr Hals über Kopf in eine Frau verliebt.“

„Was wird aus ihr?“ „Das hängt vom Alten ab.“ „Von Mazarin?“

„In den letzten Nächten hat jemand versucht, bei ihr einzudringen.“ Er sieht den Kommissar offen an und sagt: „Sie nahm an, daß sie wehre es gegen. Dann fiel mir etwas an ihr auf.“

„Sagen Sie, Rex, jemand hat Yvonne vor einiger Zeit einen Heiratsantrag gemacht. Es ist gar nicht lange her. Wissen Sie das?“

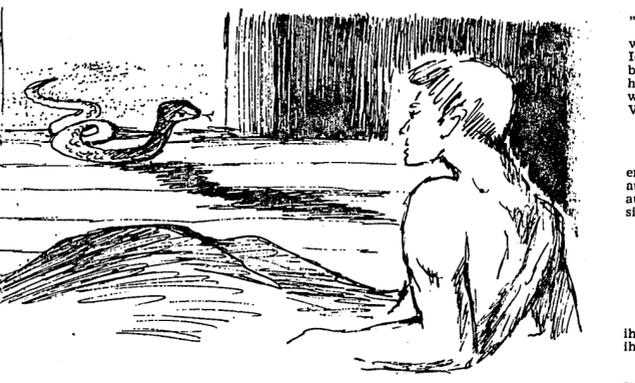
„Sie befürchtete etwas?“ Rex sagt: „Ja.“ „Was es war, wissen Sie nicht?“

„Man kann ihn nicht ernst nehmen. Montil ist ein Casanova ohne Niveau. Auf ihrer Geburtstagsfeier hat sich Yvonne mit ihm beschäftigt. Ich weiß nicht, was sie von ihm wollte.“

Loulou kennt das Leben

„Ach, wo! Solche Dinge stören Yvonne nicht. Sie arbeitet am Trapez, wenn in der Manege Dressuren liefern. Da war überhaupt immer etwas los, wenn sie dort oben hing.“

als Menschen. Nicht wahr, Rex? Deine Tiger sind dir auch lieber als die zweibeinigen Geschöpfe. In der Höhle sitzen und vom Paradies reden. Was wollen Sie wissen? Was ich von dem Unfall halte?“



„Von der Tür des Bungalows her sah mich eine Viper an.“ (Zeichnungen: Sigrud Mahncke)

„Wie aus heterem Himmel kommt die Frage: „Wo war Ihr Makak heute morgen?“ „Mein Makak? Meinen Sie Philippo? Das weiß ich nicht.“

Sport und Unterhaltung logo with various sports icons like a runner, swimmer, and cyclist.

Knapper Derbysieg der SSG

SSG Langen - TG Sprendlingen 1:0 (0:0)

Mit einem knappen Erfolg setzte sich die SSG Langen gegen den Nachbarn aus Sprendlingen durch. Es wurde damit der 4. Platz gefestigt, und nach Minuspunkten schied man vom Tabellendritten auf. Man merkte dabei die doch schwere Saison an...

Weißborns Tor war zu wenig

SG Rodheim - SVD 3:1 (1:0)

Die Transistorstars hatten auf dem Rodheimer Sportplatz fast die Obermacht. Der Kampf um die deutsche Fußballmeisterschaft rief mehr Interesse hervor als die Begegnung zwischen Rodheim und dem SVD.

Soma-Fußballer der SSG nach Budapest

Nachdem das vergangene Wochenende ganz im Zeichen der Freundschaftsbegegnung mit der AH aus Ahrling stand, hat die Soma bereits ein großes Nahziel vor sich.

Man wird am 25. 5. nach Wien fliegen, dort eine Stadtrundfahrt unternehmen, und am Abend nach Budapest weiterfliegen. Am Freitag wird dann zunächst Budapest besucht, begleitet werden sie von dem in Langener Sportkreisen bekannten Stefan Mikulas.

Letztes Heimspiel gegen Nieder-Florstadt

Rein theoretisch könnte der SVD noch einmal in den Abstiegskampf eingreifen. Zwar befinden sich mehrere Vereine in noch größeren Schwierigkeiten, bei denen die Chancen auf ein eventuelles Entscheidungsspiel notwendig sind.



FCL-Stürmer Georg Reh möchte am liebsten ins Netz bellfen aus Arger darüber, daß er frei vor dem Gehäuse eine todsichere Chance verpasst. Foto: Pfannemüller

Club muß nach Wallerstädten

Nach seinem glatten 3:0-Erfolg gegen Arheilgen sollte es dem FC Langen möglich sein, am kommenden Sonntag auch in Wallerstädten zwei Punkte zu holen.

Der Sportverein spielte mit: Korth; Wrede, Scheddel, Lack, Weißborn; Zlamal, Kammerholz, Fiala (58. Weis); K. W. Schäfer, Krüger (74. Nees), Pfaff.

SSG in Klein-Auheim

Keine leichte Aufgabe hat die Mannschaft der SSG beim Tabellenneunten Klein-Auheim. Die Langener Mannschaft hat seit einigen Spielen mit Ausfällen von wichtigen Akteuren fertig zu werden.



Bezeichnend für den gesamten Spielverlauf beim SV Dreieichenhain diese Szene. Rodheims Stürmer (l.) sieht sich gleich drei Dreieichenrainern gegenüber (v. l. Fiala, Torwart Korth und Lack), die jedoch nicht nennenswert eingriffen. Foto: Pfannemüller

Bezirksklasse Frankfurt West

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes teams like FC Rödelsheim, SG Rodheim, SSV Heilsberg, etc.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes teams like 1. Ger. Dörnighelm, 2. FV Bad Vilbel, 3. FC Rödelsheim, etc.

Am Mittwoch spielen: SG Rodheim - SV Dreieichenhain (18.15 Uhr), VfR Ilbenstadt - FC Rödelsheim (18.30 Uhr).

Letztes Heimspiel gegen Nieder-Florstadt

Rein theoretisch könnte der SVD noch einmal in den Abstiegskampf eingreifen. Zwar befinden sich mehrere Vereine in noch größeren Schwierigkeiten, bei denen die Chancen auf ein eventuelles Entscheidungsspiel notwendig sind.

Die Gäste aus Nieder-Florstadt stecken in noch größeren Problemen. Sie haben zwei Punkte weniger auf ihrem Konto und konnten bislang noch nicht an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen.

SG Egelsbach hat letztes Heimspiel

Die 4. Gruppenliga-Saison der SGE neigt sich ihrem Ende entgegen. Die Entscheidungen sind teilweise gefallen; der Meister steht mit dem FC Heppenheim fest.

Im Abstiegskampf wird nach Neu-Isenburg, Dietsheim und F.-Griesheim eventuell der vierte Absteiger gesucht. Oberrad liegt zwar derzeit auf Rang 9, kann aber durch eine Niederlage in Egelsbach auf Grund des schlechten Torverhältnisses durchaus noch in Abstiegsgang geraten.

Hollandtage bei der SSG-Fußballjugend

In der Zeit vom 4. bis 7. Mai trafen in insgesamt fünf Sportbegegnungen 65 Jugendliche aus Holland auf Jugendmannschaften der SSG. Organisiert wurden die Begegnungen der Handballerinnen vom Europa-Sportring und die der Fußballer von der Fußballjugendabteilung...

Am Samstag traf die BI-Jugend der SSG auf die Gäste aus Holland. Leider litt diese Begegnung ganz erheblich unter den widrigen Wetterverhältnissen, die besonders den körperlich unterlegenen SSG-B-Jugendspielern zu schaffen machten. Trotzdem entwickelte sich ein spannendes und interessantes Spiel...

Wenn Sie etwas suchen, z. B. den dritten Mann zum Skat, den Käufer für Ihr Auto, den Partner für den Urlaub, Ihren entflohenen Kanarienvogel und vieles andere — eine Kleinanzeige in der LZ hilft Ihnen.

Mögen Sie spannende und sportliche Wettkämpfe ?? Dann kommen Sie doch mal zu den DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN IM GEWICHTHEBEN '78

am 12. und 13. Mai 1978 IN DER STADTHALLE LANGEN



Erst sagen, was die Suppe kostet

Demke gegen falschen Gesetzesperfektionismus

Die CDU-Fraktion im Hessischen Landtag hat die hessische Landesregierung aufgefordert, "einfachere, übersichtlichere und dem Bürger verständlichere Gesetze" vorzulegen. Der Abgeordnete dieser Fraktion, Claus Demke, kritisierte die zunehmende Verbürokratisierung des Bürgers durch einen falschen Gesetzesperfektionismus...

Bei ein „Zeichen später Einsicht“. Gries habe bisher kaum Anstrengungen unternommen, um diese unhelvolle Entwicklung zu stoppen. Die Zahl der zur Zeit in Hessen in Kraft befindlichen Gesetze und Verordnungen im Bürgerhaus auszuhandeln. Auf einer Pressekonferenz wurde der Vertrag mit der Jugendgruppe „Abbelkern“ der Öffentlichkeit vorgestellt...

Demke führte aus, in der Bundesrepublik seien 1280 Gesetze und 2280 Verordnungen in Kraft, wobei seit der SPD/F.D.P.-Regierung die Zahl der Gesetze und Verordnungen pro Bürger um 10 Prozent zugenommen habe. Dem Bürger werde es bei diesem Gesetzes- und Verordnungsdickicht zunehmend schwerer gemacht, seine Rechtsansprüche geltend zu machen. Eine vernünftige Überwachung der Einhaltung der Gesetze sei auch nicht mehr gewährleistet.

Demke forderte die Bundes- und Landesregierung auf, künftig vor der Verabschiedung von Gesetzen nach die für die Kommunen zu erwartenden finanziellen Mehrbelastungen präzise anzugeben. Nach dem finanzpolitischen Motto „den letzten beißen die Hunde“ habe man in der Vergangenheit „presend mit viel schönen Reden“ Gesetze in Bund und Land gemacht, die hauptsächlich zu Lasten der finanziell ohnehin stark angeschlagenen Gemeinden gegangen seien. Deswegen habe die Union im Land wie im Bund vorher eine Kostenangabe über die zu erwartenden Belastungen für die Gemeinden verlangt.

Schutzgemeinschaft hatte Hauptversammlung

Am 3. Mai fand im Musiksaal des Dreieck-Gymnasiums die Hauptversammlung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald statt. Die Tagesordnung begann mit der Begrüßung durch den Vorsitzenden Wilhelm Umbach. Daran schloß sich ein ausführlicher Bericht des Geschäftsführenden Rudolf Diegel an, der die hervorragenden Funktionen des Waldes für den Menschen aufzählte: Zierde der Landschaft, Schutz des Bodens, Borna des Trinkwassers, Reiner der Luft, Biotop für Vögel und Tiere, Erholungsraum für die Bevölkerung und eine stetig sich erneuernde Quelle des einheimischen Rohstoffes Holz als sichere Grundlage für die Wirtschaft.

Lotto- und Toto-Quoten

Fußballlotto — Ergebniszettel: 1. Rang: 12 781,40 DM; 2. Rang: 540,20 DM; 3. Rang: 151,70 DM.

Auswahlwette „6 aus 45“: 1. Rang: 280 842,10 DM; 2. Rang: 7379,60 DM; 3. Rang: 1795,— DM; 4. Rang: 30,70 DM; 5. Rang: 2,70 DM.

Zahlenlotto: Gewinnklasse I: 172 000,10 DM; Gewinnklasse II: 26 660,— DM; Gewinnklasse III: 968,80 DM; Gewinnklasse IV: 29,— DM; Gewinnklasse V: 3,30 DM.

Rennquittett 3 + 4 aus 18: Pferdewette: Gewinnklasse I: 329,70 DM; Gewinnklasse 2: 114,10 DM. — Pferdewette: Gewinnklasse 1: 702,40 DM; Gewinnklasse 2: 6,60 DM. — Kombinations-Gewinne: Gewinnklasse A: unbesetzt; der Jackpot 549 960,55 DM; Gewinnklasse B: unbesetzt; der Jackpot 171 319,20 DM; Gewinnklasse C: 8639,80 DM; Gewinnklasse D: 6143,80 DM.

(Ohne Gewähr)

Götzenhain

Christen in Dreieich im gemeinsamen Gottesdienst

Alle evangelischen und katholischen sowie die methodistische Gemeinde der Stadt Dreieich, die der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Dreieich zusammengeschlossen sind, laden herzlich zu einem gemeinsamen Gottesdienst für Freitag, den 12. April, 19 Uhr in die Christuskirche im Stadtteil Sprendlingen ein.

Das ist keine leichte Sache. In Jahrhunderten der Trennung hat man sich auseinandergeliebt. Die verschiedenen Traditionen haben nicht nur das Denken, sondern mehr noch das Fühlen bis hin zur Gewissensbildung verschieden geprägt. Kann die Einheit der Christen nicht im „Hau-Ruck-Verfahren“ hergestellt werden. Der Weg zu ihr ist beschwerlich und voller Steine, man kann auf ihm nur Schritt für Schritt vorwärts kommen.

Guter Start für Jugendsingkreis

Alleits zufriedene Gesichter gab es am Dienstagabend im evangelischen Gemeindehaus. Dr. Helmut Eckert, der bewährte Leiter der Götzenhainer Kantorei, hatte zur ersten Übungsstunde für den Jugendsingkreis eingeladen. Zwar erschien dazu nur eine kleine Gruppe von Jugendlichen, doch sie versprachen am Ende, am nächsten Dienstag noch einige Freunde mitzubringen, die ebenfalls Lust am Singen hätten.

Erfreut waren alle über den Verlauf der ersten Zusammenkunft. Die Jugendlichen fanden die Liedauswahl und die Art des Singens anregend. Dr. Eckert zeigte seine Zufriedenheit über die Stimmen und das gute Mitgehen der jungen Sänger. Er versprach darum, daß er den Jugendsingkreis schon bei der am Sonntag, dem 7. Mai, stattfindenden Konfirmation allein und auch gemeinsam mit der Kantorei singen lassen wolle. Begeisterung weckte seine weitere Ankündigung, daß die jugendliche Sängerkar im Juni mit zum Freundschaftsfest nach Bleiswijk fahren und sich dort mit der Kantorei am gemeinsamen Singen beteiligen könne.

Eine gute Nachricht für Spanien-Urlauber: Jetzt können Sie auch in Spanien Geld abheben. Mit dem Postspargbuch.

Ob auf Mallorca oder auf den Kanarischen Inseln, ob an der Costa Brava oder in Malaga — überall in Spanien können Sie jetzt Geld direkt vom Postspargbuch abheben. Bei 1500 Postämtern. So einfach wie zu Hause. Zu einem günstigen Kurs und ohne Abzug von Spesen und Gebühren. Und gleich noch eine gute Nachricht: Auch in Luxemburg können Sie jetzt bei der Post Geld abheben. Und ab 1. Juni auch in Dänemark. Direkt vom Postspargbuch. Damit sind Sie als Postspargers bei uns und in 8 weiteren Ländern immer und überall bei Kasse. Im Ausland können Sie folgende Beträge in der Landeswährung abheben:

Table with columns: Land, Täglicher Höchstbetrag je Postspargbuch, Höchstbetrag in 30 Tagen je Postspargbuch. Rows include Denmark, Luxembourg, Netherlands, Austria, Switzerland and Liechtenstein, Spain, Italy.

Das Postspargbuch ist die ideale Reisekasse, bequem und sicher. Nehmen Sie es mit, wenn Sie in Urlaub fahren. Und wenn Sie noch kein Postspargbuch haben: beim nächsten Postamt können Sie sich eins ausstellen lassen. Und gleich mitnehmen.



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Alkoholverbot nach wie vor problematisch

Gemeinde schloß einen Vertrag mit „Abbelkern“

Nachdem die Kinderarbeit im Jugendraum der Gemeinde gut angefallen ist, galt es einen gangbaren Weg zu finden mit der Jugendgruppe „Abbelkern“ und eine für alle Seiten einigermaßen zufriedenstellende Lösung zur Nutzung des Jugendraumes im Bürgerhaus auszuhandeln. Auf einer Pressekonferenz wurde der Vertrag mit der Jugendgruppe „Abbelkern“ der Öffentlichkeit vorgestellt...

Fortsetzung der Vereinbarungen nicht zugemutet werden kann. Bis jetzt laufe die Arbeit mit „Abbelkern“ sehr gut, meinte Ursula Meichner, zwar stelle das Alkoholverbot noch ein Problem dar, aber sie hoffe, die Jugendlichen durch gezielte Veranstaltungen und Aufklärungsarbeit zu überzeugen, daß ein Zusammensein auch ohne Alkohol möglich ist. Eine solche Veranstaltung wird am 28. April, Beginn 19 Uhr im Jugendraum durchgeführt.

Alfred Jakoubek führte aus, daß nach mehreren Gesprächen mit dem Vorstand von „Abbelkern“ ein Vertragsentwurf vorliegt. Ein solcher Vertrag war aus Versicherungsrechtlich gesehen unumgänglich — dem Gemeindevorstand vorgelegt werden konnte, der diesen Vertrag auch akzeptierte. Auch der Mitgliederversammlung von „Abbelkern“ sei der Vertrag vorgelegt und von dieser verabschiedet worden.

Die Unterzeichnung des Vertrages erfolgte bereits am 23. März, es sollte erst eine Anlaufzeit abgewartet werden, so Alfred Jakoubek, um festzustellen, ob sich dieser Vertrag bewähre. Zweck der Vereinbarung sei, daß die gemeinsame Arbeit der Förderung der Jugendarbeit dient. In dem Vertrag sind die Rechte und Pflichten des Vereins „Abbelkern“ geregelt. Dem-Vorlaut nach, übernehmen die volljährigen Mitglieder des Vereins unentgeltlich nach Maßgabe des aufgestellten Plans die Jugendarbeit, es erfolgt in Zusammenarbeit mit der Sozialarbeiterin.

Für die Gemeinde tätigen Mitgliedern des Vereins werden Fortbildungsveranstaltungen angeboten. Sie sind im Rahmen dieser Vereinbarungen zur Beachtung der Haus- und sonstigen Ordnungen der benutzten Einrichtungen sowie aller für Kinder und Jugendlichen geltenden gesetzlichen Vorschriften verpflichtet. Das Weisungsrecht der Kinder- und Jugendarbeit betrauen Gemeindevorstandes bleibt erhalten.

Ursula Meichner führte aus, daß immer wieder versucht werden müsse, einen Kompromiß mit dem Verein zu schließen. Sie habe bereits mit einzelnen Jugendlichen gute Kontakte. Es sei nur bedauerlich, daß in der letzten Zeit die Besucher fast nur aus den Altersklassen zwischen 14 und 17 Jahren kämen, die älteren würden sehr wahrscheinlich Lokale bevorzugen. Sie hofft aber, daß dies sich ändern werde, wenn das Angebot an Arbeitsgruppen teilzunehmen, vergrößert werde. Sie verspreche sich auch einen Erfolg von dem jetzt eingeführten Elternsprechstunden, die auch schon von einzelnen Eltern aufgesucht würden. Ursula Meichner sagte weiter, daß die Absicht besteht eine Elterngruppe zu bilden, um auch über die Elternarbeit die Jugendlichen zu erreichen.

Um die Sozialarbeiterin und die Aufsichtspersonen des Vereins zu entlasten hat die Gemeinde im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms einen Antrag gestellt, daß für ein Jahr zusätzlich eine Sozialarbeiterin nach Egelsbach kommt. Bürgermeister Dürner sagte, daß diesem Antrag von der zuständigen Behörde bereits entsprochen wurde, wenn Tatsachen vorliegen, aufgrund deren die



Regnerisches und kühles Wetter befruchtigt das große Turnier des Egelsbacher Reit- und Freizeitclubs, das am Himmelfahrtstag herrlich und mit großer Zuschauerkulisse begann. Die gebotenen Leistungen und die hervorragende Organisation hätten am Wochenende mehr Zuschauer verdient gehabt. Unser Foto zeigt einen Ausschnitt aus den Fahrprüfungen.

Damentreff der Hundefreunde

Die Damen des Vereins der Hundefreunde kommen am Mittwoch, dem 10. Mai um 20 Uhr in die Gaststätte „Neue Schänke“ zu einem gemütlichen Zusammensein.

Vogelstimmenwanderung am 14. Mai

Die Vogelmelodie der Vogelstimmenwanderung lädt der Vogelschutz- und Zuchtverein Egelsbach am kommenden Sonntag ein. Morgens um 8.30 Uhr treffen sich die Interessierten am Egelsbacher Schwimmbad. Jeder Freund der Natur ist herzlich willkommen.

Flämmen in freier Natur verboten

Alljährlich wird beobachtet, daß in der freien Natur geflämmt wird und hierbei großer Schaden entsteht. Die Untere Naturschutzbehörde bei Kreis Offenbach teilt hierzu mit, daß es nach dem Gesetz zum Schutz der wildwachsenden Pflanzen und der nichtjagdbaren wildlebenden Tiere ganzjährig in der freien Natur verboten ist, die Bodendecke auf Wiesen, Feldrinnen, ungenutztem Gelände, an Hecken und Hängen abzubrennen.

Interessantes vom Standesamt

Nach einer Statistik des Standesamtes der Gemeinde Egelsbach wurden in der Zeit vom 1. Januar 1978 bis 31. März 1978 im Heiratsregister fünf Eheschließungen eingetragen. Es heirateten: Heinz-Werner Marx (Egelsbach) und Ursula Geiß (Egelsbach), Hans-Werner Hörr (Darmstadt) und Gabriele Bolländer (Egelsbach), Johann Ulrich (Frankfurt) und Gabriele Kraft (Egelsbach), Klaus Geiß (Egelsbach) und Ursula Golomb (Egelsbach), Thomas Dölling (Langen) und Cornelia Köbler (Egelsbach). Im Sterberegister sind sieben Sterbefälle in dieser Zeit verzeichnet. Diese Zahl erhöhte sich um die Zahl der auswärtigen Sterbefälle, die nicht im örtlichen Sterberegister eingetragen sind. Insgesamt wurden auf dem Egelsbacher Friedhof 23 Personen bestattet.

Aus der Arbeit des Versicherungsamtes

Wie der Gemeindevorstand bekanntgibt, wurden vom 1. Januar bis 31. März 1978 insgesamt 24 Rentenansprüche gestellt. Von den 24 Rentenansprüchen entfielen 14 auf die Landesversicherungsanstalt Hessen und 10 auf die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin. Die 14 bei der Landesversicherungsanstalt Hessen gestellten Rentenansprüche entfielen auf 7 Anträge wegen Berufsunfähigkeit/Erwerbsunfähigkeit, 3 Anträge wegen Vervollständigung des 60. Lebensjahres und einer überwiegenden versicherungspflichtiger Beschäftigung oder Tätigkeit in den letzten 20 Jahren, 1 Antrag wegen Vervollständigung des 63. Lebensjahres und 3 Anträge wegen Witwen- und Waisenrente.

Von den 10 bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte gestellten Rentenansprüchen entfielen 3 Anträge wegen Berufsunfähigkeit/Erwerbsunfähigkeit, 1 Antrag wegen Vervollständigung des 60. Lebensjahres für Angestellte in Berlin, die 14 bei der Landesversicherungsanstalt Hessen gestellten Rentenansprüche entfielen auf 7 Anträge wegen Berufsunfähigkeit/Erwerbsunfähigkeit, 3 Anträge wegen Vervollständigung des 60. Lebensjahres und einer überwiegenden versicherungspflichtiger Beschäftigung oder Tätigkeit in den letzten 20 Jahren, 1 Antrag wegen Vervollständigung des 63. Lebensjahres und 3 Anträge wegen Witwen- und Waisenrente.

Advertisement for advertising space: Inserieren leicht gemacht! Anzeigenannahme für die LZ Agentur Wodiczka, Schillerstraße 66, 6073 Egelsbach, Telefon 4 95 85.vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr und abends ab 18.00 Uhr



Beim Ehrenabend der Egelsbacher Fußballer anlässlich ihres 75-jährigen Bestehens im vollstehenden Eigenheim-Saalbau wurde eine große Anzahl verdienter Mitglieder ausgezeichnet. Verantwortlich für den Abend war der Vorstand des DFB und des Hessischen Fußballverbandes dem Abteilungsleiter Georg Anthes die Ehrenplakette des HFV, der Fußballabteilung die Plakette des DFB, die Silberne Verbands-Ehrennadel an Hans Ludwig Thonin, den Ehrenbrief des HFV an Heinz Rühl und die Verbands-Ehrennadel in Bronze an Werner Steutschke, Heinz Spengler, Klaus Müller, Günter Kern, Bernd Brahm und Friedel Appel.

ODF
ORTSGRUPPE LANGEN
Samstag, 13. 5., 14.30 Uhr
Versammlung der Urlaubsteilnehmer
zum 30. 5. nach Atzeldorf, im alten Rathaus. Es sind durch Krankheit noch einige Plätze frei. Teilnehmerpreis f. Fahrt u. Vollpension 1, 14 Tage 415,- DM. Meldungen in der Versammlung oder beim Vorsitzenden, Telefon 74318.

Sport- und Singspergelschaft 1989 a.V.
Abt. Gesang
Am Mittwoch, d. 10. Mai, 20 Uhr, wichtige Frauenchorprobe mit dem Dirigenten im Clubhaus, am Donnerstag, 11. Mai, Gem. Chorprobe: 19.30 Uhr Männerchor, und 20.15 Uhr Frauenchor.

Jahrgang 1911/12
Wir treffen uns Freitag, 12. Mai, 18 Uhr in der TV-Turnhalle. Anmeldung zu unserer Bustfahrt.
Friseuse
sucht für Donnerstag, Freitag und Samstag neuen Wirkungskreis.
Telefon 21115

Auto-Felle vom Hersteller
Eigene Fertigung, daher günstig. Auch Feldecken und Bodenfelte. Direktverkauf täglich 10-12 u. 14-18, Sa. 10-15 Uhr.
Fell-Lager Mörfelden
Rüsselshelmer Str. 36

VW-Variant
Bj. 72, 30 000 km ATM; 4 Winterreifen auf Felgen, DM 3300,- zu verkaufen.
Telefon 06074/25845

Putzfrauen in viel. Farben, Tagelohn, Ageratum, Begonien (Elabumen), Geranien; alles kräftige Pflanzen, verkauft
Gärtnerei SEHRING
Lutherstr. 92, Langen (Dienstag und Freitag Langener Wochenmarkt)

Wegen Platzmangels sehr gute
Holly-Holly-Gartenschaukel
Neupreis 600,- DM, für 300,- DM zu verkaufen.
Langen-Oberlinden
Rottkehlchenweg 4

**! NUR NOCH 3 TAGE !
BIS ZU DEN
DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN
IM GEWICHTHEBEN '78
am 12. und 13. Mai 1978
IN DER STADTHALLE LANGEN**

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

GRUNDSTEIN

Mit uns können Sie Ihr Haus schnell, unkompliziert und kostengünstig finanzieren

Beratung durch unseren Bezirksleiter
Helmut Krahn,
Beratungsstelle Langen,
Rheinstraße 32,
Ruf (0 61 03) 2 10 46
und durch die Sparkassen.

LBS Landes-Bausparkasse
Bausparkasse der Sparkassen

Berichtigung
In der Todesanzeige von Frau Frieda Jipp, geborene Alert wurde aus Versehen der Vers 3 aus Römer 14 angegeben. Richtig hätte es Vers 8 heißen müssen, der lautet: „Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum, ob wir nun leben oder sterben, gehören wir dem Herrn“.

Gertrud Grzondziel
In stiller Trauer:
Leonhard und Christa Kirschnick
Ulrich Kirschnick
Bernd und Gabriele Steuernagel

Egelsbach, August-Bebel-Straße 23
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 11. Mai 1978, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Wir suchen per sofort oder später gewandte
Steno-Kontoristin
(Bürokauffmann)
für Auftragsabwicklung, Rechnungswesen und Korrespondenz. Wir bieten den krisenstärkeren Arbeitsplatz, freundliches Betriebsklima, überfairliche Bezahlung und 13. Monatsgehalt. Kontaktaufnahme persönlich oder telefonisch.

Eumacop eG
Siemensstraße 7, 6073 Egelsbach, Telefon 4 20 13

Am Freitag, dem 5. Mai 1978, entschlief im 94. Lebensjahr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter
Sofie Schreiber
geb. Berk
In stiller Trauer:
Bernhard Kümpel und Frau
Helga geb. Schreiber
Hermann Apelt und Frau
Margarete geb. Schreiber
Karl-Heinz Kümpel und Frau Doris
Werner Schindler u. Frau Waltraud
Thomas, Bärbel, Monika u. Robert

Wooßstr. 24, 6070 Langen
Oberhof 1, 6431 Hohenroda 1

**LADEN- ODER BÜROÄRÄUME
IN 6070 LANGEN ZU MIETEN GESUCHT**
in zentraler und verkehrsgünstiger Lage.
Gewünscht werden ca. 50 qm, die in 2 bis 3 Räume unterteilt sein sollen oder unterteilt werden können.

Angebote erbeten an:
Beamtenheimstättenwerk
Goetheplatz 7
6000 Frankfurt/Main 1
Fernruf (06 11) Sa.-Nr. 29 40 01
Geschäftszeit:
Montag - Freitag von 8.30 - 12.30 Uhr
und von 14.00 - 17.00 Uhr

BHW die Bausparkasse für Deutschlands öffentlichen Dienst · 3250 Hameln 1

Statt Karten
Unsere tiefempfundenen Dank allen, die unserem lieben Entschlafenen das letzte Geleit gaben sowie für die große Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden, den Schulkameraden des Jahrgangs 1927/28 und Herrn Pfarrer Lauber für seine trostreichen Worte.

Hildegard Keller
und Kinder

Langen, im Mai 1978

INSERIEREN BRINGT GEWINNI

Henk Hoogendijk
Frottag auf dem Wochenmarkt
LANGEN
Sonderangebot:
30 Gladiolen (8/10) 3,-; 20 Edelgladiolen (Supergr.) 6.50; 3 Lilien (Übergr.) 5,-; 5 Dahlien 7,-; 1 Pfd. Steckzwiebeln 80 Pfl., u. Freestien Anemomen, Iris, Milchsterne, Montbretien, Latris, Schleierkraut, tränend. Herz, Abessin.-Gladiolen, große Topf-Amaryliden 4,-.

Blumenzwiebeln aus Holland

Einladung

Seidenbrücken
aus dem Iran und der Türkei

AUSSTELLUNG
bis 10. Mai 1978

Ikonen
aus Rußland und Griechenland



Das führende Spezialhaus für Raumausstattung.
Ecke Wilhelmstr. 11, Egelsbach, Darmstadt.
Eigene Parkplätze vorhanden. Zufahrt über Elisabethenstr.

Tritsch Heppenheimer

Langener Zeitung
D 4449 B

ALLGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Hainer Wochenblatt
HEIMATBLATT DER STADT UND DES UMGEBENDES GEBIETS

Sport und Unterhaltung

Heute in der LZ:
Wer „verschleudert“ denn nun wirklich?
Noch einmal Erbpacht-Häuser
Rechte der Frau nicht nur am Herd
AsF zur Frauenarbeitslosigkeit
Zweifel am Fortbestand des Zentrums Gemeinschaftshilfe
Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport

Nr. 38 Freitag, den 12. Mai 1978 82. Jahrgang

Die besten Gewichtheber kommen in die Stadthalle

Welt- und Europameister und alle Nationalheber am Start

Es ist soweit! Heute und morgen lassen die besten Gewichtheber der Bundesrepublik die Stadthalle erzittern. In vier Veranstaltungen werden die Deutschen Meister 1978 im Gewichtheben in allen zehn olympischen Gewichtsklassen ermittelt. Die 75 Athleten kommen aus 14 Bundesländern und gehören 37 Vereinen an. Die weitesten Reisen müssen die Heber Arnold Puchalka vom TSV Reinbeck und Josef Hecht vom TB Roding antreten.

Am Start sind alle Weltklasse-Athleten des Bundesverbandes Deutscher Gewichtheber. Zur absoluten Extraklasse gehören: Rolf Milser (VfL Duisburg) Welt- und Europameister, Wolfgang Neynes (AC Mutterstadt), Hartmut Daub (KSV Hostenbach), Stefan Reiß (TSV Rettigheim), Helmut Müller (ESV Neuaußing), Horst Appel (PSV Phönix Kassel), Hans Schmid und Rainer Herr (SV Donaueschingen), Gerd Kennel (AC Mutterstadt), Norbert Bergmann (PSV Oberhausen), Klaus Groh (VfL Wolfsburg), Werner Schraut (AV 05 Vorwärts Groß-Zimmern), Karl-Heinz Radschinsky (MTV Fürth), Bernhard Bachfisch (ESV Neuaußing), Rudi Eschenröder (KSV Langen), Alois Fasolin (VfL Wolfsburg), Karl-Heinz Fechter (TG Frankfurt).

Diese Athleten gehören alle dem engeren Kreis für die Olympischen Spiele 1980 in Moskau an. Es wird der eine oder andere Athlet noch hinzukommen oder aber herausgenommen werden. Da ja alle Heber für jede Gewichtsklasse eine Qualifikationsnorm zur Deutschen erfüllen mußten, geht es in allen vier Veranstaltungen gleich um den Titel.

Der Zeitplan sieht wie folgt aus: Freitag, den 12. Mai um 19.30 Uhr Eröffnung der Meisterschaften und Beginn der Wettkämpfe in der Kategorie bis 67,5 kg und bis 82,5 kg. Samstag, den 13. Mai 14.00 Uhr, Kategorien bis 52,0 kg, bis 56,0 kg und bis 100,0 kg. Samstag, den 13. Mai 17.00 Uhr, Kategorien bis 60,0 kg und bis 75,0 kg. Samstag, den 13. Mai 20.00 Uhr, Kategorien bis 90,0 kg, bis 110,0 kg und über 110,0 kg.

Vom KSV Langen ist alles getan worden, damit die Heber und die Zuschauer optimale Bedingungen vorfinden. So wird das Geschehen auf einer großen Anzeigetafel mitzuverfolgen sein. Eine Anzeigetafel für das aufliegende Hantelgewicht ist ebenso vorhanden, wie ein versierter und sachkundiger Sprecher, der die Zuschauer über alles auf das Genueste informiert.

So hofft man beim Veranstalter auf einen guten Besuch der Veranstaltungen, denn nicht zuletzt ist es die Stimulation eines zahlreichen und beifallfreudigen Publikums, die den Athleten zur Freilegung seiner letzten Energien und damit zur sportlichen Höchstleistung befähigt. Mit einer guten Unterstützung der Zuschauer gelangen ganz sicher einige neue Deutsche Rekorde.

Flensburg-Punkte auf der Schulbank abverdienen

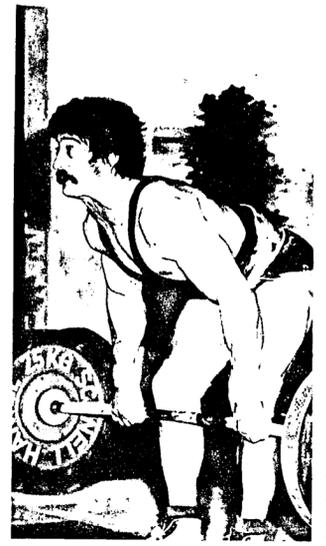
Nach Bayern startet auch Hessen Modellversuch

In Hessen werden ab sofort Verkehrsseminare zur Nachschulung von Kraftfahrern gesteuert, die durch ihre Teilnahme eine Besserstellung bei Punkteintragungen im Flensburg-Verkehrszentralregister erhalten können. Das hat jetzt der Hessische Minister für Wirtschaft und Technik, Heinz Herbert Karry, mitgeteilt.

Zur Leitung dieser Seminare, die jeweils drei Doppelstunden umfassen werden, sind in den vergangenen Monaten 26 qualifizierte Fahrerlehrer besonders ausgebildet worden. Ein Schwerpunkt der Fortbildung wird die Gefahrenlehre im Straßenverkehr sein. Das Weiterbildungsangebot richtet sich an Kraftfahrer, die drei bis dreizehn Punkte im Verkehrszentralregister in Flensburg haben. Sie werden nach der Teilnahme an einem solchen Seminar so gestellt, als ob ihre Eintragungen im Verkehrszentralregister drei Punkte weniger betragen würden. Die Obergrenze wurde gewährt, weil Kraftfahrer mit vierzehn Punkten nach den geltenden Bestimmungen (Straßenverkehrsverordnungsamt „Mehrfachläster-Richtlinien“) die schriftliche Führerscheinprüfung wiederholen müssen. In gravierenden Fällen ist zusätzlich eine Fahrprobe zu absolvieren. Diese Bedingung kann durch die Nachschulung nicht aufgehoben werden.

Die Kosten für die Teilnahme an einem derartigen Fortbildungsseminar belaufen sich einheitlich auf 95 Mark. Empfohlen wird dazu eine praktische Fahrprobe, die gesondert in Rechnung gestellt wird. Die hessische Weiterbildungsaktion lehnt sich eng an das bayrische Modell an, das bereits 1977 versuchsweise praktiziert wurde. Die Erfahrungen in Bayern weisen darauf hin, daß bei den Autofahrern ein erhebliches Interesse an dieser Möglichkeit der Nachschulung, die mit einer Punktestrich verbunden ist, besteht.

Nach Angaben Karrys beträgt die Zahl der hessischen Kraftfahrer, für die neun bis dreizehn Punkte im Zentralregister eingetragen sind, etwa 23 000. Vorgesehen ist, daß Kraftfahrer, die nach dem Start des Modellversuchs in Hessen eine Eintragung von neun bis dreizehn Punkten erreichen, von der zuständigen Führerscheinstelle die in den bestehenden „Mehrfachläster-Richtlinien“ vorgesehene Verwarnung mit einem Hinweis auf die Nachschulungsmöglichkeit erhalten. Mit



Bilder wie dieses kann man heute und morgen in der Stadthalle live erleben, wenn die Deutschen Meisterschaften im Gewichtheben durchgeführt werden. Möglicherweise wird man auch einen Weltrekord miterleben, den Rolf Milser aufstellen will. Unser Foto zeigt Werner Schraut vom ASV Groß-Zimmern, der bei der Weltmeisterschaft in Stuttgart im Reifen mit 125 Kilogramm den dritten Rang belegte. Er hält mit 295 Kilo im Zweikampf den jüngsten Rekord im Leichtgewicht (bis auch einen Weltrekord miterleben, den Rolf Milser aufstellen will. Unser Foto zeigt Werner Schraut vom ASV Groß-Zimmern, der bei der Weltmeisterschaft in Stuttgart im Reifen mit 125 Kilogramm den dritten Rang belegte. Er hält mit 295 Kilo im Zweikampf den jüngsten Rekord im Leichtgewicht (bis

Bürgertelefon ist keine Fernsprechzentrale

Das Bürgertelefon der Stadt Langen, wo man Beschwerden, Anregungen und Hinweise auf schnelle und unbürokratische Weise loswerden kann, besteht nunmehr seit sieben Jahren. Seine Nummer — 220 08 — ist mittlerweile vielen der Mitbürger bekannt. Nicht bekannt scheint vielen jedoch zu sein, daß von diesem Anschluß eine Weitervermittlung an den jeweils zuständigen Sachbearbeiter aus technischen Gründen nicht möglich ist. Der Anrufer, der ein bestimmtes Anliegen hat, muß dann also nochmals eine andere Nummer wählen, was — wenn man z. B. in einer Telefonzelle ist und nicht mehr das nötige Kleingeld bei sich hat — unangenehm und zeitraubend sein kann.

Die Bürger werden daher in ihrem eigenen Interesse gebeten, während der Dienstzeiten der Stadtverwaltung, grundsätzlich bei der Telefonvermittlung unter der Nummer 20 31 anzurufen. Von dort aus können alle eingehenden Gespräche weiterverbunden werden.



Seit gestern steht im Rathaus ein eindrucksvolles Kunstwerk. Die Langener Bürgerin Lisa Fickert hat eine Skulptur des aus Langen stammenden Bildhauers Dieter Wender als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt. Diese Skulptur aus weißem Marmor aus dem berühmten Ikarus-Zyklus von Dieter Wender ist in Foyerbereich vor dem Standesamt zu sehen. Mit der Dauerleihgabe habe Frau Fickert nicht nur ein Beispiel privaten Mäzenatentums gegeben, außerdem der Magistra, sondern vielmehr die Möglichkeit aufgezeigt, die Werke von Dieter Wender einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Unser Foto zeigt neben dem Bürgermeister Frau Fickert und den Künstler.

Radler beging Verkehrsflucht

Einen neun bis elf Jahre alten Jungen suchte die Langener Polizei, der am Dienstagmittag gegen 16.30 Uhr in der Darmstädter Straße in einen Unfall verwickelt war. Der Junge soll plötzlich auf die Fahrbahnmitte gefahren sein. Ein nachfolgender Pkw-Lenker konnte nicht mehr anhalten und fuhr leicht auf den Radler auf. Der offensichtlich unverletzt gebliebene Radfahrer machte sich nach dem Anstoß auf und davon.

Zugegen, die den Unfall beobachtet haben, werden gebeten, sich mit der Langener Polizei, Telefon 0 61 03 / 2 30 45, in Verbindung zu setzen.

AsF diskutierte
Nach Dienstschrift über das Bürgertelefon eingehende Gespräche werden auf ein Tonband aufgezeichnet und zu Beginn des nächsten Arbeitstages abgehört und weiterbearbeitet. Manches Gespräch allerdings konnte nicht bearbeitet werden, weil es nur als Fragment aufgezeichnet wurde. Daher wird in diesem Zusammenhang nochmals darauf hingewiesen, daß man mit der Durchsage nicht eher beginnen soll, bis man dazu aufgefordert wird. Auch sollten am Ende des Telefonats noch einmal Name und Anschrift angegeben werden.

einfach und kostensparend ist unser Warenverkauf

- »Milfina« Kondensmilch 7,5% Fettgehalt 340-g-Dose -69
- »Milfina« Kondensmilch 10% Fettgehalt 340-g-Dose -89
- H-Vollmilch 3,5% Fettgehalt 1 Liter -89
- H-Schlagsahne 30% Fettgehalt 0,2-Liter-Packung -89
- »Bellasan« Feinkost-Margarine 500-g-Becher -89
- »Bellasan« reines Kokosfett 250-g-Packung -69
- »Bellasan« Bioreform-Margarine 250-g-Becher -79
- Salat-Mayonnaise 500-g-Glas -99
- 50% Fettgeh. Reines Pflanzenöl 1-Liter-Dose 1,59
- Reines Sonnenblumenöl 1-Liter-Fl. 1,99
- Eierteigwaren, alle Sorten 500-g-Paket -79
- Eierspätzle, mit hohem Eiagehalt 250-g-Packung -79
- Langkorn-Spitzweizen 2 Kochbeutel à 125 g Packung -59
- Kartoffelknödel halb u. halb 330-g-Packung -99
- Weizenmehl Type 405 1000-g-Packung -69
- Zucker 500-g-Packung 1,39
- Diät-Zucker 500-g-Packung 2,29
- Vollkornbrot 500-g-Paket -49
- »Kurfürst« Toastbrot Frischgewicht 500 g -59
- Knäckebrot 250-g-Packung -69
- Tomatensauce 340-g-Flasche -59
- Erbsen-Konfitüre 450-g-Glas -89
- »Vita« Konfitüren Extra Auslese Spitzenqualität, versch. Sorten 450-g-Glas 1,29
- Nuß-Nougat-Creme 400-g-Glas 1,49
- Bienenhonig 500-g-Glas 1,59
- Dän. Doppelrahm-Frischkäse 70% Fett i. Tr. 2 x 50 g Packung -99
- Frischkäsezubereitung 45% Fett i. Tr. 200-g-Becher 1,49
- »Alpenmark« H-Camembert 45% Fett i. Tr. 125-g-Schachtel -99
- Bisquit-Tortenboden 175 g Stück -79
- Mürbegebäck-Torteletts 10 Stück 300 g -99
- Teewurst 125-g-Stück 1,29
- Cervelatwurst 500 g Stück 3,98
- Bierwurst 500 g Stück 3,98

billiger ab 11.5.78

- Hochland Schmelzkäse »Scheibli« Holländer 45% Fett i. Tr. 200-g-Packung 1,69 1,59
- Hochland Schmelzkäse »Scheibli« Chester 45% Fett i. Tr. 200-g-Packung 1,69 1,59
- Hochland Schmelzkäse »Scheibli« Emmentaler 45% Fett i. Tr. 200-g-Packung 1,69 1,59
- Gelderländer Bauchspeck 300g 2,49 2,29
- »FEE« Deo-Seife 150-g-Stück -79 -69

- »Bi-Fi« Minisalami Doppelpackung 2 x 25 g 1,09
- Bockwürstchen 5 x 40 g Dose -99
- Corned Beef 340-g-Dose 1,79
- Rindsgulasch tafelfertig 300-g-Dose 1,19
- Schweinefleisch 300-g-Dose 1,99
- Olisardinen 130-ml-Dose -59
- Makrelfilets ohne Haut und ohne Gräten 130-ml-Dose -69
- Thunfisch in Dressingsauce mit Gemüsebeilage 210-ml-Dose -89
- Apfelmus 720-ml-Glas -69
- Mandarin-Orangen 315-ml-Dose -79
- 5-Frucht-Cocktail 425-ml-Dose -79

PREISSENKUNG seit 13.4.78

- ALBRECHT KAFFEE »EXTRA« 250-g-Packung 4,79 4,49
- ALBRECHT KAFFEE »extra« filterfertig gemahlen 500-g-Vacuumdose 9,59 8,98
- ALBRECHT KAFFEE »spezial mild« filterfertig gemahlen 500-g-Vacuumdose 10,59 9,98
- ALBRECHT KAFFEE »coffeinfrei« filterfertig gemahlen 200-g-Vacuumdose 4,79 4,49
- Express-Kaffee Bohnenkaffee-Extrakt 100-g-Glas 3,98 3,79
- Express-Kaffee coffeinfrei gefriergetrocknet 50-g-Glas 3,98 3,79
- Express-Kaffee »Studio Café Gold« gefriergetrocknete Spitzenqualität 100-g-Glas 5,29 4,98
- ALI-Expresskaffee 200-g-Glas 9,29 8,98

- Ananas in Stücken 580-ml-Dose -89
- Williams-Christ-Birnen 850-ml-Dose 1,39
- Erbsen mittelfein mit Möhren 850-ml-Dose -79
- Erbsen sehr fein mit Möhren 850-ml-Dose 1,29
- Jg. Brechbohnen Ital. Tomaten geschält 425-ml-Dose -59
- Champignons geschnitten III. Wahl 315-ml-Dose -99
- Champignons I. Wahl 425-ml-Dose 1,99
- Spargelabschnitte 460-ml-Dose 1,59
- Spargel in Stangen 840-ml-Dose 2,98
- Rotkohl, tafelfertig 720-ml-Glas -69
- Gewürzgerichte 720-ml-Glas -89
- Weißer Bohnen m. Suppengrün 850-ml-Dose -59
- Linsen m. Suppengrün 850-ml-Dose -69
- Grüne Erbsensuppe mit 90 g Schweinebauch 850-ml-Dose 1,29
- Serbische Bohnensuppe 850-ml-Dose 1,79
- Klarer 32 Vol.% »Czerwik« Wodka 40 Vol.% 0,7-l-Flasche 8,59
- »Rebling« Brantwein aus Wein 38° 0,7-l-Flasche 7,59
- »Advoka« Eierlikör 20 Vol.% 0,7-l-Flasche 5,98
- Schaumwein »Burg Hoheneck« 0,75-l-Flasche 2,98
- Deutscher Sekt »Schloß Auerbach« trocken 0,75-l-Fl. 4,59
- Pepsi-Cola 0,33-Liter-Dose -39
- Mirinda 0,33-Liter-Dose -39
- Orangensaft 1 Liter -99
- Zitronen-Getränk mit Vitamin C und Traubenzucker 400-g-Glas 1,99
- Schwarzer Tee Ceylon-Indien-Mischung 20 Aufgußbeutel Packung -99
- Do Beukelaer »Prinzenrolle« 500 g Rolle 1,99
- Dän. Buttergebäck 500-g-Dose 3,98
- Salzstangen 250-g-Packung -79
- Kartoffelchips mit Paprika 150-g-Beutel -89
- Negerküsse 20 Stück = 300-g-Packung 1,79
- Nuts »After Eight« 6 Riegel 1,99
- 300-g-Großpackung 3,79
- Trumpp »Wappenklasse« Schokolade versch. Sorten 100-g-Tafel -79
- »TANDIL« Vollwaschmittel 3-kg-Tragepackung 5,59
- »ancosoft« Wäscheweich 4-l-Flasche 3,98
- Tissue Toilettenpapier 2-lagig, 2 x 300 Blatt Packung -69
- Papier-Taschentücher 6 x 10 Stück Packung -59
- Servietten, farbig 20-Stück-Packung -99
- Gasfeuerzeug mit regelbarer Flamme Stück -89
- Hörschenwindeln für Tag und Nacht 14 Stück 2,59
- Baby-Flockenwindeln 30-Stück-Packung 2,59
- Alu-Folie 10-m-Rolle -99
- Tissue-Küchentücher 2 Rollen à 100 Blatt Packung 1,79

Hainer Wochenblatt

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 19 Freitag, den 12. Mai 1978 20. Jahrgang

Gertrud Steinheimer ist Deutsche Schützenkönigin

Großer Bahnhof nach diesem überragenden Erfolg

„Ein herzliches Willkommen unserer Bundesschützenkönigin“ stand auf einem großen Transparent vor dem Steinheimer'schen Haus in der Trift, der SVTV-Musikzug spielte, Bürgermeister Hans Meudt gratulierte im Namen der städtischen Gremien. Zweiter Schützenvorsitzender Werner Lomatsch für die Schützen, und viele Bürger wollten Gertrud Steinheimer die Hand drücken, mit der sie so zierlich den besten Schuß beim Wettbewerb der Landesschützenkönige in Düsseldorf abgegeben hatte.

Als Gertrud Steinheimer vor einigen Wochen ihre erfolgreiche Laufbahn bei der Schützengesellschaft von 1960 mit dem Titel einer „Hessischen Schützenkönigin“ krönte, dachte wohl niemand — und sie selbst nicht — daran, daß diesem Triumph noch ein viel größerer folgen sollte.

In Düsseldorf waren die „Majestäten“ aus allen Bundesländern aufgekreuzt, um den besten Schuß der Bundesrepublik abzugeben. Es waren 14 Männer und eine Frau, eben die Schützenkönigin aus Dreieichenhain. Und sie schaffte die Sensation. Als Gertrud Steinheimer auf dem Balkon des Rathauses von Düsseldorf zur Schützenkönigin der Bundesrepublik ausgerufen wurde, stand erstmals in der Geschichte dieses Wettbewerbs eine Frau ganz oben.

In der Dreieich, und ganz besonders bei den Hainern, ist man sehr stolz auf diesen Erfolg. Und die erfolgreiche Schützenkönigin selbst freute sich natürlich riesig: „Viel kann ich nicht sagen“ meinte sie in der ersten Reaktion, „das halten die Nerven nicht aus“. Und dann besieg sie die Kutsche, die sie ins Schützenhaus brachte, wo der große Triumph verständlicherweise gebührend gefeiert wurde.



Gertrud Steinheimer, die Deutsche Schützenkönigin, wurde vor Ihrem Haus auch von Bürgermeister Hans Meudt zu Ihrem großen Erfolg beglückwünscht.

35 Millionen für den Brandschutz

Für den Brandschutz in Hessen sieht der Landshaushalt 1978 Aufwendungen in einer Höhe von 34,5 Millionen DM vor. Die Ausgaben werden damit das für dieses Jahr auf 19,5 Millionen DM veranschlagte Aufkommen an Feuerschutzsteuer wesentlich übersteigen. Die Mehrausgaben kommen in erster Linie den hessischen Gemeinden als Investitionshilfe für ihre Feuerwehren zugute. Der Brandschutz ist allerdings auch bei großzügiger Hilfe des Staates auf die ehrenamtliche und uneigennützigste Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehren angewiesen. In Hessen gibt es rund 2630 Freiwillige und sechs Berufsfeuerwehren sowie 15 berufliche und etwa 100 freiwillige Werkfeuerwehren.

Erneutes Kuckucksei im Stadtsäckel

Stadt darf jetzt bei der Schülerbeförderung drauflegen

Eine versteckte Kostenabwälzung vom Land Hessen auf die Stadt Dreieich sieht Bürgermeister Hans Meudt in der neuen Regelung der Schülerbeförderung, die mit dem kommenden Schuljahr in Kraft tritt. Diese neue Regelung sieht vor, daß sich das Land Hessen verpflichtet, allen Schülern, die weiter als zwei Kilometer von ihrer Schule entfernt wohnen, ihre Fahrtkosten zu ersetzen. Diese Erstattung entfällt dann, wenn ein Schüler eine weiter entfernte Schule besucht, obwohl in seiner Stadt eine entsprechende Bildungsanstalt vorhanden ist. Wenn beispielsweise Schüler ein Gymnasium in Frankfurt besuchen — was einem Witz gleicht — wenn Befürworter der Gesamtschule ihre Kinder in entfernte Internate schicken.

Bis dahin scheint die Sache noch normal. Jetzt aber kommt das Kuckucksei, das die Stadt Dreieich auszubreiten hat. In dem Erlaß heißt es nämlich, daß Schulbusse in den Städten entfallen, in denen Linienverkehr vorhanden ist. Das ist in Dreieich der Fall. Nur hat der Linienverkehr ab dem neuen Schuljahr dann etwa 300 Schüler aus Offenbach, Götzenhain und Dreieichenhain aufzunehmen.

Da diese etwa gleichzeitig zur Schule müssen, reicht der Bus nicht aus, es müssen zusätzliche Fahrzeuge beim FVV bestellt werden, der die Transporthoheit besitzt.

Und dieser FVV berechnet der Stadt die normalen Buskosten, während die Schüler zum wesentlich billigeren Schüler tariff befördert werden, den sie vom Land zurückerstattet bekommen. Die Differenz muß die Stadt drauflegen, weil sie den vom FVV festgelegten Schüler tariff nicht erhöhen darf. Selbster hat das Land Hessen die eingesetzten Schulbusse in voller Höhe bezahlt.

Und noch eine Schwierigkeit wird es geben: der FVV kann vor Inkrafttreten des neuen Winterfahrplans, was etwa Ende September der Fall sein wird, keine Zusatzbusse einsetzen. Es wird also Gedränge geben und viele Schüler werden laufen müssen, gegen Erstattung der Fahrtkosten, versteht sich. Diese erfolgt übrigens nicht in barer Mühe, sondern durch Wertmarken, die das Landratsamt als Schulbehörde beim FVV kauft, in den Schulen verteilt und sich aus Wiesbaden das Geld wiedergeben läßt.

Bald wird man seine Flaschen leichter los

Auf Grund einer Anregung durch die Ortsbeiräte hat der Magistrat die Aufstellung von insgesamt 18 Altglasscontainern im gesamten Stadtgebiet Dreieich beschlossen. Davon werden vier Stück in Dreieichenhain aufgestellt: Betriebshof Siemensstraße, An der Trift (Parkplatz Nähe Altenwohneim), Odenwaldring (Parkplatz nördlich der städtischen Grünanlage) und am Vieuxtempsplatz (Parkplatz am Rathaus).

In Götzenhain wird einer auf dem Festplatz an der Frühlingsstraße ein zweiter auf dem Lagerhof Rheinstraße seinen Platz finden, und in Offenbach kann man seine Flaschen am Festplatz Friedhofstraße und im Lagerhof am alten Rathaus loswerden. Buchschlag erhält ebenfalls zwei Container, während in Sprendlingen deren acht aufgestellt werden.

Die Container werden von einer Firma aufgestellt, die sie auch leert. Kosten entstehen für die Stadt nicht, allerdings hat sie auch keinen finanziellen Gewinn davon. Man erhofft sich durch diese Container, daß keine leeren Flaschen mehr in die Landschaft geworfen, daß die Mülltonnen entlastet werden und außerdem der wertvolle Rohstoff Glas auf diese Art und Weise seiner Wiederverwendung zugeführt wird.

Das gibt's nur einmal
14. MAI
Muttertag und Pfingsten
Für alle, die Blumen lieben:
Frische Rosen aus Holland, Nelken, Troßnelken, Iris, Gerbera, Orchideen, Arachnis, Flieder, Spider, Gladiolen, Topfpflanzen und bepflanzte Schalen.
Balkon- und Beetpflanzen, Blumenschalen und -kästen
RIESENAUSWAHL
Sonntag von 10-12 Uhr geöffnet
Nach den Geschäftszeiten bedient
Sie unser Blumen-Automat

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.
Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Am 15. Mai feiert Herr Adolf Fink, Ringstraße 36, seinen 80. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch.

Silberne Hochzeit
Am Dienstag, dem 16. Mai 1978, feiern die Eheleute Manfred und Liesel Schumann, geb. Lenhardt, An der Trift 6, das Fest der Silbernen Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch.

Auch an Pfingsten Minigolf
Wie das Kultur- und Sportamt der Stadt Dreieich mitteilt, ist die Minigolfanlage Dreieichenhain in der Koberstädter Straße auch an Pfingsten geöffnet. Am Pfingstsonntag und -montag besteht jeweils von 10 bis 21 Uhr die Gelegenheit, die kleinen Kugeln in die richtigen Löcher zu bringen, am Dienstag allerdings ist die Bahn geschlossen.



unentbehrlich

für viele, die regelmäßig Qualitätslebensmittel zu Niedrigpreisen in unseren Filialen einkaufen wollen

ALDI

Langen
Bahnstraße 67 (P)
(P) = Parkplätze

Dreieich-Sprendlingen
Heusenstamm
Mühlheim
Offenbach
Offenbach

Frankfurter Straße 56 (P)
Frankfurter Straße 24 (P)
Bahnhofstraße 4
Frankfurter Straße 56-62
Waldstraße 38 (P)

50 Jahre im Dienst der Schönheit

Geschäftsjubiläum im Friseursalon Uhrig

Am Pfingstmontag, dem 15. Mai 1978, sind genau 50 Jahre vergangen, seit Reinhardt Küsters im „Kronenhäuschen“ ein Friseurgeschäft eröffnete.

ter Martina besuchte zwei Jahre lang die Berufsschule in Frankfurt und hat jetzt eine zweijährige Lehre in Offenbach hinter sich.



Tochter Martina wird ab Juli auch im elterlichen Salon sein.



Die Bedienungsmannschaft des Salons Uhrig mit der Seniorin Margarete Küsters.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Burgkirchengemeinde

für die Woche vom 12. bis 19. 5. 1978

Freitag, 12. 5. 1978
19.00 Uhr ökumenischer Abendgottesdienst für alle Christen in der Christuskirche Dreieich-Sprendlingen, Fichtstr. 31

Samstag, 13. 5. 1978
keine Wochenschlußandacht

Sonntag, 14. 5. 1978 (1. Pfingstfeiertag)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Rudat)

Montag, 15. 5. 1978 (2. Pfingstfeiertag)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Knöß)

Mittwoch, 17. 5. 1978
10.00 Uhr Ausgleichsgymnastik für ältere Menschen ab 60 Jahren im Gemeindehaus

Donnerstag, 18. 5. 1978
15.30 Uhr Krabbelkreis im Gemeindehaus

Freitag, 19. 5. 1978
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Pfarramt I (Pfr. Rudat), Fahrgasse 57, Telefon 8 15 05. Sprechstunden: dienstags 18-19 Uhr und freitags von 10-12 Uhr

Pfarramt II (Pfr. Knöß), Kennedystraße 22, Telefon 8 15 07. Sprechstunden: dienstags von 18-20 Uhr und donnerstags von 10-12 Uhr

Evang. Familienbildung (Frau Käthe Brill), Odenwaldring 158, Tel. 8 18 66

Katholische Pfarrei „St. Marien“
Woche vom 13. bis 21. 5. 1978

Samstag, 13. 5. 1978
14.30 Uhr bis 16 Uhr Beichtgelegenheit.

Sonntag, 14. 5. 1978 - Das Hohe Pfingstfest
9.30 Uhr festliches Hochamt unserer Pfarrei

Montag, 15. 5. 1978 - Pfingstmontag
9.00 Uhr Hochamt der Pfarrei als Kindergottesdienst

Dienstag, 16. 5. 1978
9.00 Uhr Hl. Messe in Götzenhain

Mittwoch, 17. 5. 1978
15.00 Uhr Wortgottesdienst mit Hl. Kommunion in Dreieichenhain

Donnerstag, 18. 5. 1978
18.00 Uhr Hl. Messe in Götzenhain

Freitag, 19. 5. 1978
9.00 Uhr Hl. Messe in Dreieichenhain

Sonntag, 21. 5. 1978
Fest der Heiligsten Dreifaltigkeit
9.00 Uhr Hochamt der Pfarrei

Montags: 19.00 Uhr Dr.: Jugendgruppe B. Scholl/Th. Zierer

Mittwochs: 15.15 Uhr G6.: Jungpfadfindergruppe G. Müller 8 B. Zigel

Donnerstags: 16.00 Uhr Dr.: Jugendgruppe Karin Scholl

Freitags: 16.00 Uhr Dr.: Meßdienerstunde N. Maurer

Samstags: 10.30 Uhr G6.: Singstunde für Kinder von 6-8 Jahren

Freitag, 19. 5. 1978
14.30 bis 18 Uhr Dr.: PGR-Sachauschüsse der Dekanate: „Ökumene“ mit Johannes Smykalla, Mainz

Advertisement for a 50th anniversary celebration at the Hainer Kerb '78, featuring dancing and entertainment in a festzelt.

Advertisement for a 50th anniversary celebration at the Hainer Kerb '78, featuring dancing and entertainment in a festzelt.

Nachkerb im Burggarten

Schon eine Woche nach der Haaner Kerb, am Sonntag, dem 21. Mai, geht es im Burggarten gemütlich weiter.

„Zweite-Hand“-Häuser zunehmend gefragt

Steigende Bedeutung auf dem Immobilienmarkt im Rhein-Main-Gebiet erlangt nach Feststellungen des Makler-Unternehmens Aufina der Gebrauchthaus-Handel.

fer - so ermittelten Aufina-Statistiker - sind verheiratete Angestellte zwischen dreißig und fünfzig Jahren mit maximal drei Kindern.

Eifriger Musikzug

Der Musikzug des SV/TV Dreieichenhain wird im Programm der Haaner Kerb nicht fehlen. Bereits zum Auftakt am Samstag vor dem Feuerwerk werden die Musikanten ihren angestammten Platz vor der Mauer des Burgturms am Rande des Weihers einnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Betr.: Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften in 6072 Dreieich, Stadtteil Dreieichenhain

6072 Dreieich, den 5. Mai 1978
Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde (Zetberger) Erster Stadtrat

Advertisement for AEG Kühl-Gefrierkombination refrigerator, highlighting features like automatic defrosting and energy efficiency.

Advertisement for MALER-HOBBY-MARKT, offering wallpaper services and other home improvement products.

Advertisement for Inserieren bringt Gewinn, promoting advertising services for the Hainer Wochenblatt.

Advertisement for DREIEICH HOBBY SCHAU, featuring various hobby-related items and services.

Advertisement for Edith Hendriks, a cosmetician and hairdresser.

Advertisement for Katharina Diener, a funeral home and mortuary.

Advertisement for Claudia, a funeral home and mortuary, expressing gratitude for services.

Advertisement for Katharina Diener, a funeral home and mortuary, expressing gratitude for services.

Advertisement for PIETÄT WEIL, a funeral home and mortuary, offering various services.

Advertisement for Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken.

Advertisement for Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach.

Advertisement for Im westlichen Kreisgebiet, listing various services.

Advertisement for Apotheken-Bereitstellungsdienst, listing various pharmacies.

Advertisement for Wichtige Telefon-Nummern, listing emergency and service numbers.

Advertisement for Wochenenddienst der Stadtschwester, listing services for weekends.

Advertisement for Stadttell Götzenhain, listing services for the Götzenhain district.

Advertisement for HAINER WOCHENBLATT, providing contact information for the newspaper.

Für Einsätze im Raum Dietzenbach suchen wir ab sofort viele Frauen u. Mädchen für interessante Verpackungs- und Montagearbeiten. Keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Arbeitszeit teilweise in Schichten. Auch in Aushilfsbeschäftigung. Rufen Sie uns doch mal an.

Klaus Thamm GmbH
Darmstadt
Alsfelder Straße 7-9
Tel. 06151/76001

Geschäftliches

Auto-Felle vom Hersteller
Eigene Fertigung, daher günstig. Auch Felldecken und Bodenfelte. Direktverkauf täglich 10-12 u. 14-18, Sa. 10-15 Uhr.

Fell-Lager Mörfelden
Rüsselshelmer Str. 36

LZ-Ruf: 21011

Suche
3-Zimmer-Wohnung ab sofort.
Telefon 06103/1085 von Mo.-Fr. 8-16 Uhr

Egelsbach
Garage zu vermieten
Egelsbach
Thüringer Straße 8-10
Telefon 25697

Suche
Freileihendes Einfamilienhaus (keine Etagenwohnung) mit Garten, in Langen, 5 bis 6 Zimmer, für Ehepaar mit 2 Kindern im schulpflichtigen Alter, ab Frühjahr 1979 zu mieten gesucht.
Angebote erbeten unter Offert.-Nr. 384 an die LZ

ALU - Schiebeleitern 2tlg.
direkt ab Fabrik - Ausstellungsstücke
10 m (2 TL à 5 m) jetzt 250,-
8 m (2 TL à 4 m) jetzt 188,-
Lieferung frei Haus, Philipps-Leitern
Telefon 0 61 71 / 2 38 99

Würdevolle Bestattungen

Erd - Feuer - See - Überführungen
Sarglager - Sterbewische - Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar, auf Anruf Hausbesuch.

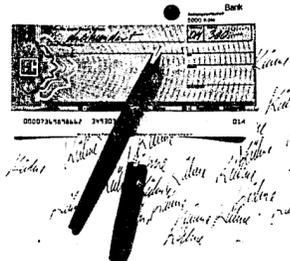
»Pietät« Karl Daum
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Tel. 06103/22968
Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

Die Mütter gehen uns alle an!



Mütterganerungswerk
8008 Bahh. Nürnberg Spartenstr. 10, Nürnberg 8000

Die Kriminalpolizei rät:
Mach's dem Scheckbetrüger nicht zu leicht. Er hat schon genug auf dem Konto.



Sie lesen die Zeitung von morgen!

Unsere Perforatoren- und Fotosatz-Abteilung braucht Sie -

Perforatortaster/-in Fotosetzer/-in

für unsere Texterfassung gesucht. Ein junges und dynamisches Team erwartet Sie.

Rufen Sie uns bitte an, oder kommen Sie unverbindlich vorbei.

K BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
Darmstädter Str. 26 - 6070 Langen - Tel. 2 10 11

Langener Zeitung - Telefon 21011

Angebot der Woche
Mantel 690 echte Vollreinigung mit Appretur
Lieferzeit 1 Stunde
Während Sie einkaufen reinigen wir für Sie
Sauberland textiltüpferei
Langen - nur Gartenstr. 10

TRAUERDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG

Müh' und Arbeit war Ihr Leben, Ruhe hat Ihr Gott gegeben.
Am 15. Mai verstarb meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Tante, Cousine und Patin
Anna Jakobi
geb. Daum
im 83. Lebensjahr.
In stiller Trauer:
Karl Jakobi
Philipp Ziemer und Frau
Margarete geb. Jakobi
Lina Jakobi
Enkel, Urenkel und Angehörige
Leukertweg 11, 6070 Langen
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 18. Mai 1978, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Müh' und Arbeit war dein Leben, Ruhe hat dir Gott gegeben.
Nach kurzer Krankheit ist heute meine geliebte, unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma
Katharina Keim
geb. Thoma
im Alter von 90 Jahren sanft entschlafen.
In stiller Trauer:
Hermann Keim und Frau
Marie geb. Schwind
Ekkehard Pohl und Frau
Rosemarie geb. Keim
Enkelin Christiane
6070 Langen, den 13. Mai 1978
6086 Riedstadt-Leeheim, Tannusstr. 7
7890 Waldshut-Tiengen, Küssaburgstr. 3
Beerdigung: Freitag, den 19. Mai 1978, um 10.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen.

Mein lieber, treusorgender Mann, unser guter Vater und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel hat uns nach einem arbeitsreichen erfüllten Leben plötzlich und unerwartet für immer verlassen.
Heinrich Berck
* 25. 9. 1907 † 15. 5. 1978
In stiller Trauer:
Elsabeth Berck
Gisela Schell geb. Berck
Prof. Karl-Helz Schell
Irmtraud Türschmann geb. Berck
Günther Türschmann
Stefan und Alexandra
und Angehörige
Darmstädter Straße 22
6070 Langen
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 18. 5. 1978, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Langener Zeitung

D 4449 B



ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Hainer Wochenblatt
Wochenblatt der DREIEICH- und VEREINE VON DREIEICH

Sport und Unterhaltung

Nr. 40

Freitag, den 19. Mai 1978

82. Jahrgang

Supermarkt und Tankstelle auf dem alten Rathaushof

Bürger sollen bei der Planung helfen

„So einen Vorschlag kann man doch nicht ernst nehmen“ war der erste Eindruck beim Studium eines Fragebogenentwurfs, den der Magistrat den Bürgern zur Mitgestaltung des alten Rathaushofes vorlegen will. Und in der Tat: die Väter dieses Entwurfs haben unter ihren Vorschlägen für eine Bebauung wie Kinderspielfeld, Tankstelle, Altenwohnheim, Grünfläche, Supermarkt, Einfamilienhäuser, Ärztehaus, Jugendtreff, Gartenrestaurant, Festplatz, Parkhaus und Wohnblock gleich von vorn herein schriftlich vermerkt, daß einige dieser Beispiele, die man ankreuzen soll, nicht ganz ernst gemeint sind. Auf der Rückseite des Fragebogens ist ein Katasterplan des Rathausplatzes abgedruckt, in dem man Bebauungsvorschläge einzeln eintragen kann. Eher eine große Planung oder Wettbewerbe in die Wege leite, wolle man wissen: „Wie stellen sich die Langener Bürger“.

Supermarkt und Tankstelle auf dem alten Rathaushof

Bürger sollen bei der Planung helfen

Dieser Ausschuß wurde auf Antrag der NEV befürwortet, als es um den Text einer Satzung für die Altstadt ging. Dazu hatte der Magistrat einen Entwurf ausarbeiten lassen, der auf 15 Din A 4 Seiten plus acht Seiten Erläuterungen dazu in Worte kleidet, wie unter Berücksichtigung bestehender Gesetze die äußere Gestaltung und Unterhaltung der Bauwerke, der Bauten und des Bauverhaltens im Altstadtbereich künftig auszusehen habe. In der Präambel dazu heißt es: „Die historische Altstadt innerhalb der ehemaligen mittelalterlichen Ortsbefestigungen der Stadt Langen mit ihren zahlreichen Fachwerkhäusern aus dem 17. und 18. Jahrhundert, sowie Bauwerken späterer Stilperioden, stellt ein zusammenhängendes städtebauliches Denkmal dar. Die Erhaltung und Pflege des alten Stadtbildes ist daher eine besondere Verpflichtung der Stadt Langen und ihrer Bürger“.

Abiturienten drängen sich in »niedere« Berufe

Weitere Ausbildungsstellen dringend erforderlich

Die Suche nach Ausbildungsstellen und die Einstellung von Auszubildenden ist derzeit in vollem Gange. Die Lage am Ausbildungsstellenmarkt ist noch unbereicherlich, doch lassen die bisherigen Beobachtungen erste Trendaussagen zu. Wie das Arbeitsamt Frankfurt mitteilt, wurden von Okt. 1977 bis Ende April 1978 der Berufsberatung 5532 Ausbildungsstellen gemeldet, 1380 oder 33 Prozent mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Gleichzeitig stieg die Zahl der beim Arbeitsamt erfaßten Bewerber für eine Ausbildungsstelle um 702 oder knapp 15 Prozent auf 5441. Erfahrungsgemäß erfaßt die Berufsberatung etwa die Hälfte aller offenen Ausbildungsstellen und Bewerber.

Die Ausbildungsstellen sind in den verschiedenen Berufen ungleichmäßig verteilt. In einigen Berufsbereichen gebe es mehr Bewerber als Ausbildungsstellen, etwa bei den Ernährungsberatern, wie z. B. Konditor, Koch und vor allem bei den Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufen, z. B. Bank-, Industrie- und Bürokaufmann, Bürohilfen, Gehehilfen in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen.

»Mörfelder« wird beengt

Im Auftrag der Deutschen Bundespost und der Stadtwerke Langen wird in den nächsten Tagen begonnen, Telefonkabel und Versorgungsleitungen in den nördlichen Gehweg der Mörfelder Landstraße zu verlegen. Betroffen ist der Abschnitt zwischen Pitterstraße und Siemensstraße. Da durch die Bauarbeiten die gesamte Gehwegbreite in Anspruch genommen werden muß, werden die Fußgänger gebeten, die andere Straßenseite zu benutzen. Die stark befahrene Mörfelder Landstraße sollte nur an den ampegelicherten Übergängen an der Pitterstraße und Einmündung Berliner Allee überquert werden.

Meinungsforscher sollen heran

Die Vertreter der Langener Altstadt-Initiative, die auf der Sitzung des Bauausschusses gehört wurden, verwarfen die Art der Befragung durch Postwurfsendung und schlugen vor, einem neutralen Institut, das sich mit Befragungen beschäftigt, einen entsprechenden Auftrag zu erteilen. Bei der „Postwurf-Befragung“ bestünde die Gefahr, daß nur wenige Bürger, die in Plänen bewandert seien, antworteten und man dadurch keine repräsentative Meinung der Bürgerschaft bekomme. Auch sei die Auswertung sehr schwierig.

Unfallkurve war wieder steigend

Vergleicht man die Unfallzahlen im April 1978 mit dem entsprechenden Vorjahresmonat, so muß man feststellen, daß die Zahl der Verkehrsunfälle, die sich in Stadt und Kreis Offenbach ereignet haben, leicht angestiegen ist. Die Schwerefolgen sind zwar etwas rückläufig, aber das Ansteigen der Leichtverletzten wird mit Besorgnis betrachtet werden müssen. Leider auch ansteigende Tendenz bei den sogenannten Straftaten im Straßenverkehr - wie Unfallflucht, Fahren unter Alkoholeinwirkung, Straßverkehrsgefährdung - muß den Verkehrsteilnehmern bescheinigt werden. Gerade bei diesen Verstößen wäre es wünschenswert, wenn man mit einer anderen Einstellung die tägliche Auseinandersetzung mit dem Straßenverkehr angehen würde.

Druck-Ausstellung nur noch dieses Wochenende

Die Ausstellung „Drei künstlerische Druckverfahren und ihre Techniken“, die nunmehr über sechs Wochen im Alten Rathaus zu sehen war, ist nur noch am kommenden Wochenende zu besichtigen, am Samstag von 15 bis 17 Uhr, am Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 17 Uhr. Am Samstag wird um 16 Uhr, am Sonntag um 11 und um 16 Uhr an der Druckpress die Technik der Radierung demonstriert.

Raubüberfälle konnten geklärt werden



Die Stadtgärtner hat mit dem Aufstellen von Blumenkübeln im Stadtgebiet begonnen. Hier stehen sie in der oberen Gartenstraße.

Meinungsforscher sollen heran

Auch erschein es sinnvoller, nicht ganz Langen zu befragen, sondern die Altstädter repräsentativ und aus dem übrigen Stadtgebiet Kontrollgruppen. Über welches Programm die Bürger zu befragen seien, möge der Magistrat und das Parlament bestimmen. Das Ergebnis dieser Befragung könne ein Kriterienkatalog sein, auf Grund dessen ein Gestaltungswettbewerb gestartet werden könne.

Museum sucht Dezimalwaage

Im Dreieichmuseum im Dreieichenhainer Burggarten findet zur Zeit eine sehr interessante Ausstellung statt, die unter dem Titel „Waagen und Gewichte“ steht. Sie zeigt Klein- und Spezialwaagen sowie Gewichte von der Antike bis zur Gegenwart. Die Ausstellung wird bis zum 10. September zu sehen sein. Dienstags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr samstags von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 10.30 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, samstags von 14 bis 18 Uhr, die neben dieser Sonderausstellung noch viele interessante Dinge zu bieten hat. Zur Vervollständigung der Ausstellung wird noch eine Dezimalwaage (Getreide- und Kartoffelwaage oder ähnliches) gesucht. Da man annehmen kann, daß irgendwo in privatem Besitz noch solche Waagen vorhanden sind, wird um Leihgabe gebeten. Wer dazu bereit ist, möge sich mit der Redaktion der LZ (21011) oder mit dem Dreieich-Museum (84914) in Verbindung setzen.

Kirchliche Nachrichten
Evangelische Gemeinde
Sonntag, 21. Mai
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst...

Fronleichnam
Die diesjährige Fronleichnamfeier findet im Pfarrverband in Langen-Oborinden statt.
Für Ärzte und Apotheken
Arztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr bis Montag 7 Uhr...

Verbraucherkredite günstig
Kredite haben Laufzeiten bis zu 60 und z. T. mehr Monaten. Sie werden teilweise mit einer Verleihenbescheinigung...

Hoffnung trotz Tod
Im Glaubensgespräch am 24. Mai, um 20 Uhr im Ev. Gemeinhaus Egelsbach...

Dieter Leiser
Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION...

Elke Seng
Ernst-Ludwig-Straße 28
Egelsbach

Erik Dollinger
Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION...

Wichtige Telefonanschlüsse
Egelsbach-Apotheke, Ernst-Ludwig-Str. 48, Telefon 4 98 77

Freiwillige Feuerwehr: Tag und Nacht Telefon 4 92 22, Frankfurter Straße 32

Martina Petri
Für die mir anlässlich meiner KONFIRMATION zugesandten Glückwünsche...

Für den Gartenfreund
mitgeteilt vom Obst- und Gartenbauverein Dreieichenhain

Gemüsegarten aktuell
Lauchzwiebeln, eine Neuheit aus Amerika
Die Firmen Asgrow und Agri-Saaten bieten diese neue Zwiebelart als „Evergreen“ an...

DANKSAGUNG
Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- u. Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen
Katharina Becker
geb. Schlapp

Vorbereitung zur Saat- und Pflanzung
Für alle Arten: Beet gründlich durchhacken, dabei lockenden Kompost oder geringe Mengen an feuchtem Torf mit einarbeiten...

Garage zu vermieten
Egelsbach Thüringer Straße 8-10 Telefon 25697

Wegen Renovierungsarbeiten
bleibt unser Betrieb vom 22. Mai bis einschließlich 27. Mai 1978 geschlossen.
Bellhäuser, Egelsbach

Inserieren bringt Gewinn
Agentur WODICZKA Tel. 495 85

VERMÄHLUNG
Willi und Jutta Heck
geb. Müller
Egelsbach, im Mai 1978 Langener Straße 36

Mixrätsel
Die Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutung entstehen...

Grid containing various words and their translations for the 'Mixrätsel' section.

Der Groschen-Trick
Von Utschi Fischer
„Sagen Sie mal, Frau Muckermann, haben Sie mit Ihrem Balduin eigentlich auch so Schwierigkeiten wie ich mit meiner Iselle?“

Heiteres Allerlei
Die Beute
Kurzggeschichte von Berthold Pahl
Henry Kaiser lag in seiner Zelle auf einer Pritsche und fühlte sich wie ein König...

Tunnel-Wunder
Illustration showing a man in a tunnel with a light source.

Schachaufgabe Nr. 20
R. v. Dehn, LZ 1968
Illustration of a chessboard with pieces.

Matt in vier Zügen.
Kontrolstellung: Weiß: Ke1, Dg6, Lf1, Se2 (4) Schwarz: Kh8, Bf3 (2)

Auflösungen aus der vorigen Nummer:
Skandinavisches Kreuzworträtsel:
O K T O B E R - E G G E N
R O H R - D I E N - E R G A

„Dreimal hast du dabel geniest“
Illustration of a man talking to a dog.

Ahnen
Protz in einem Auto durch den Wald.
„Spotte Balduin: „Und in der Arche Noah hat sicher auch einer von deinen Ahnen gehock.“

Super-Film-Show und bekannte Stars auf der Bühne

Die Namen sind jedem Pop-Fan bekannt: Status Quo, Smoke, Abba, Bay City Rollers...

Sonntag ist Burggartenkonzert
Der Orchesterverein Langen/Egelsbach unter Leitung von Walter Lenk wird am Sonntag...

Nachkerb im Burggarten
Alle Bürger von Dreieichenhain werden noch einmal herzlich eingeladen...

Pfadfinder versprechen
Am Samstag, dem 27. Mai, veranstaltet die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg...

Aber nicht nur auf der Leinwand sind Stars zu sehen. Auch live auf der Bühne geht es...

Gefährliches Gastspiel

ROMAN VON HANNS ULLRICH V. BISSING

Copyright by Verlag von Graberg & Görg, Frankfurt am Main
daß es ihr ausgezeichnet steht. Selbst in dem trüben Licht der Stallbeleuchtung blitzen hin...

Minuten sagt die Frau kein Wort. Dann: Sie haben nie in Ihrem Leben einen Blick hinter die Kulissen eines Zirkusunternehmens...

Einladung zum Kaffee
Sie steht starr wie eine Statue vor dem Kommissar, sie rührt sich nicht, und die Hände...

Während im Zirkus die Vorstellung läuft, sitzt Kommissar Eyck hinter dem Schreibtisch von Direktor Mazarin...

Behutsam versucht Eyck, wenn Irid Cris etwas über Yvonne Lebensgewohnheiten zu erfahren...

„Meine Mutter war Artistin. Ich bin seit meiner Jugend als Arbeiter am Trapez beschäftigt...

Plötzlich steht Eyck der Rellerin Maria Tress gegenüber.
„Was wünschen Sie?“

„Bitte, wenn es sein muß.“
„Sie sind verheiratet, nicht wahr?“
„Ich war es.“

„Ich habe mich nach dem Krieg von ihm getrennt. 1946. Es war etwas geschehen, was mich dazu zwang...“

„Ich habe mich nach dem Krieg von ihm getrennt. 1946. Es war etwas geschehen, was mich dazu zwang...“

„Meine Ausbildung bestand lediglich darin, daß ich die Angst vor dem Herunterfallen verloren hatte...“

„Ich habe es war Mitteln...“

„Ich habe es war Mitteln...“

„Sie waren bestürzt darüber?“ (Fortsetzung folgt)



Das sind die 'Rubettes', ein englisches Quartett, das zu den besten Rockgruppen der Gegenwart zählt...

Verschlafen Sie nicht unser Schlafzimmer-Angebot

Advertisement for plaza domus featuring a bedroom set. Text includes 'Schlafen ist genauso wichtig wie Essen und Trinken', 'Schlafzimmer, Front Esche-Nachbildung, silberfarbig', 'Grosraumschrank, 5türig, 221 cm hoch, 250 cm breit', 'Stollenbett, 200 x 200 cm, 2 Nachtkonsolen mit Schubkästen', 'Friseurkommode mit 3tlg. Spiegel 925,-', 'Bettenbrücke, passend 239,-', 'Teppichboden, melierte Schlingenware, 400 cm breit, 3 Farben, qm 8,-', 'Englischer-Druck-Teppichboden, Feinschlinge, 400 cm breit, qm 13,90', 'Teppichboden Velours, 400 cm breit, 3 Farben, Wohnbereich, qm 9,90'.



bietet allen Profis und Heimwerkern Qualität zu günstigen Preisen. Lassen Sie sich von der Vielfalt überraschen: Wir haben geöffnet: Mo-Fr 9-18.30, Sa 9-14.00, 'Junge' Sa 9-18.00, Tel. (06071) 27-17-8.

Wenn die Sterne nicht lügen...

Table with 2 columns: Zodiakzeichen (Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe, Jungfrau) and Beschreibung der Eigenschaften und Verhaltensweisen für das jeweilige Zeichen.

KFZ-MARKT

Mare Mota 25
2-Gang-Automatik, Baujahr 9/76, wenig gefahren, wassergekühlt, gut Zustand, Luxus-Modell, Naupr. 900 DM, abzug für 450 DM.
Telefon 06103/92551

Mercedes 220 D/8
Bj. 68, im Kundenauftrag zu verkaufen, DM 2100,- Festpreis.
Telefon 06103/42531

Manta
Bj. 10/76, 1,9 Ltr., 75 PS, 17800 km, Vinyl Dach, Radio, viele Extras, zu verkaufen, VB.
K. Gärtner, Egalsbach Schillerstraße 4
Telefon 4 98 69

MAUERKASSE
Schimmel- und Salpaterbeseitigung sowie Flachdachabdichtung mit Garantie (Bundespatent) • Anstrich- u. Verputzarbeiten praxisorientiert durch Meisterbetrieb GeSe GmbH
6074 Rödmarmark
Tel. 06074/50444

Auto-Felle vom Hersteller
Elegante Fertigung, daher günstig. Auch Feldecken und Bodanfälle. Direktverkauf täglich 10-12 u. 14-18, Sa. 10-15 Uhr.
Fell-Lager Mörfelden
Rüsselsheimer Str. 36



Fahrräder

In allen Preislagen
Schneider
Dorotheastr. 8-10

Herren-Hüte - Mützen Strohhüte
PELZ-MÜLLER
Wastandstraße 8
Egalsbach
Telefon 48 08



Annahmeschluss für Traueranzeigen
am Erscheinungstag vor 9 Uhr

Zum baldigen Eintritt

Bürokräft

gesucht.

Kenntnisse: Schreibmaschine, Kassenführung, Umgang mit Kunden, Führung von Kundenkartei.

k **BUCHDRUCKEREI KÜHN KG**
Darmstädter Str. 26 - 6070 Langen - Tel. 2 10 11

Plötät Sehring
Inh. Otto Arndt

Das alteingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung

Erd- und Feuerbestattungen Überführungen Sarglager
6070 LANGEN/HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 94

Eriedigung aller Formalitäten ohne Mehrkosten - jederzeit erreichbar!

KALLWODA-SCHUH-COMPANY

Wir sind: ein Unternehmen der Schuhmodenbranche
Wir suchen: einen verantwortungsbewußten u. umsichtigen

Mitarbeiter für Lager und Versand

(evtl. mit Führerschein Klasse 3 und handwerklicher Begabung)
in 6072 Dreieich-Sprandlingen, Dieselstraße 5

Sie finden uns: sind die eines modernen Unternehmens
Sozialleistungen: sind die eines modernen Unternehmens
Gehaltsfrage: Näheres möchten wir mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch klären.

Bitte rufen Sie uns an: Telefon 0 61 03 / 35 11

Die Wiener Feinbäckerei sucht

BäckereiverkäuferInnen

für Vor- und Nachmittag

in den Filialen Langen, Sprandlingen (Hirschsprung), Dietzenbach und Dietzenbach-Stainberg.
Auch Aushilfen für die Urlaubszeit.

Wiener Feinbäckerei Gg. Heberer KG
6052 Mühlheim/M., Dieselstraße 58
Tel. 0 61 03 / 62 72 - 74, Frau König

Für Maschinenüberholung u. Oberwachung unserer Maschinenlager suchen wir zum baldmöglichen Eintritt.

1 Maschinenschlosser

Alles weitere besprechen Sie mit unserem Herrn Schulhals unter
Telefon 0 61 03 / 4 20 31 ab Montag

Allen, die meines lieben Mannes und Vaters

HEINRICH VATER

durch Wort und Schrift in Liebe gedachten, die ihn auf seinem letzten Gang begleiteten, ihn durch Kranz- und Blumenspenden oder einen Beitrag zur Aktion „Brot für die Welt“ ehrten, sagen wir von Herzen Dank.

Im besonderen danken wir Herrn Pfarrer Kades für seinen Zuspruch von Trost durch die christliche Hoffnung, den Kirchenvorstehern und den Mitgliedern des Diakonieausschusses der Petrusgemeinde für ihre Anteilnahme, Herrn Dr. Wilkens für die schnelle Hilfe, der VdK-Ortsgruppe Langen, ihrem Vorsitzenden Christian Schneider, dem VdK-Kreisverband Offenbach-Land und seinem Vertreter, Herrn Ganss, für ihre Kranzniederlegung und ehrenden Worte, dem Vorsteher und den Bediensteten des Finanzamts Ffm.-Hamburger Allee, dem Odenwaldklub Langen und den Schulkollegen des Jahrganges 04/05 für die Kränze, sowie Verwandten, Freunden und Nachbarn und allen, die uns mit Rat und Hilfe in der schweren Zeit zur Seite standen.

Langen, im Mai 1978
Schnaingartenstraße 5, 6070 Langen

In stiller Trauer:
Gretel Vater geb. Germann und Sohn Helmut

Anwaltsgehilfin

zum 1. Juli 1978 gesucht.

Dres. Rosenkranz
Langen, Gartenstr. 14, Tel. 2 25 28

Putzfrau

gesucht (deutschsprachig) für vormittags von 7 bis 10 Uhr.

Cafe Treusch
Bahnhofstraße, Telefon 2 22 87

BADEWANNEN I

Wir beschichten, polieren u. reparieren Ihre Badewanne in allen Farben, hinterlassen keinen Schmutz und haben bei 5jähriger Garantie solide Preise.

Rufen Sie bitte an 06 11 / 62 36 50
Badewannen-Service Frankfurt/M.

Am 17. Mai 1978 entschlief nach langer, schwerer Krankheit mein innigst geliebter, treusorgender, hilfsbereiter, guter Ehemann, Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Pate

Erich Trarbach

im Alter von 57 Jahren.

In stiller Trauer:
Ingeborg Trarbach geb. Hemb Bernd Trarbach und alle Anverwandten

Wilhelmstraße 65, 6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 23. Mai 1978, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Am Donnerstag, dem 18. Mai 1978, verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

Elisabeth Stroh

geb. Heinrich

im Alter von 70 Jahren.

In stiller Trauer
Hartmut Stroh und Frau Paula geb. Selbel Dieter Stroh und Frau Rosi geb. Woltnas Günter Wegner und Frau Brigitte geb. Stroh und Enkelkinder

Schillerstraße 16
Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 23. Mai 1978, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

UT-FILMBÜHNE

Der neueste Report aus der beliebten Erfolgsserie

Schulmädchenreport

12. Teil

täglich 20.30, Sa. + So. 18.00, 20.30

Di.-Mi.: **Erotisches Abendstudio**
So. 15.00 **Der letzte der Dinosaurier**
Do. 18.00 + 20.30 **Zhao**

Argentinischer Rasen grün statt grau.

Mit einem Kredit von der Commerzbank

Ob ein Rotenkredit oder ein Verfügungskredit für Sie günstiger ist, sagt Ihnen unser Kundenberater

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

Der große Farbfilm für die ganze Familie
Herliche Landschaften und eine ergreifende Handlung mit viel Herz

Heidi

EIN FARBFILM
nach dem gleichnamigen Roman von Johanna Spyri mit Eva Marie Singhammer, Conrad Mittmayer, Gustav Knuth, Margot Troger, Ernst Schröder, Jan Koester, Rudolf Frack, Lotta Ledi, Margareta Haagen und Rudolf Vogel
Regie: Werner Jacobs

Fr. 15.30, 20.30, Sa. 16.00, 18.15, 20.30
So. 14.00, 16.00, 18.15, 20.30, Mo. 20.30
Di.-Mi. 15.30, 20.30, Do. 16.00, 18.15, 20.30

ÜBERDACHUNGEN

für Terrasse, Balkon, Haustür, Wintergärten, Trennwände etc.
Auch rustikal im Holz-Pergola-Stil

KUPFER-VORDÄCHER
Erzeugnisse der Spitzenklasse (DBGM)

HIRSCHFELD vertreten in 32 Städten
Kostenlose Information: K. Riedel, Babenhäuser Str. 39, 6113 Babenhäuser-Harrashausen, T. 06073/5844

Gemeinsam schlagen sie jetzt wieder los!
komisch - fauststark

TERENCE HILL UND BUD SPENCER

Zwei hau'n auf den Putz

(Hügel der blutigen Stiefel)
täglich 20.15, Sa. 18.00, 20.15, So. 14.00, 16.00, 18.00, 20.15

Do. 18.00, 20.15 **Der Mann von Marseille**

RENAULT EXCLUSIV

Begrenzte Stückzahl!

Renault 14 SAFARI

20 exclusive Extras.

Luxus von A-Z

- Von Alufelgen bis Zierstreifen.
- Leder-Lenkrad.
- Leselampe.
- Luxuriöse Innenausstattung.

Wertvoller Teppichboden.
Wisch/Waschanlage für Heckscheibe.
Und. Und. Und. Bei Ihrem Renault-Partner.

Einfach zum neuen Auto: Sofort-Finanzierung durch Renault Credit Bank. Oder Renault Leasing - auch für privat. Autotechnik für den Menschen.

Langen, Auto-Straub, Darmstädter Landstr. Tel. 06103/2 37 87
Ffm., Deutsche Renault AG, Niederlassung Frankfurt, Hanauer Landstr. 344-346, Tel. 0611/41 70 21-26

Renault: Das viertgrößte deutsche Service-Netz

AUTOKINO

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 0 61 02 / 55 00

Freitag bis Montag täglich 21 Uhr
Louis des Funès in seinem neuesten Film: **DER QUERKOPF**
Der Krawallkomiker ist wieder da! Dismal als Erfinder, und Sie finden sich kaum wieder vor Lachen! Scope-Farbfilm!

Fr./So./So. täglich 23.45 Uhr: **ZEIG MIR DEINS, ZEIG ICH DIR MEINS**
Die geheimen Wünsche werden wech!

Dienstag bis Donnerstag täglich 21.00 Uhr: **Walt Disney's Herbie DER TOLLE KÄFER IN DER RALLYE MONTE CARLO**
Ein toller Käfer und seine buntemischierte Mannschaft - Scope-Farbfilm

Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag u. Sonntag von 10 bis 14 Uhr

Wir führen die Wunsch-Inspektion an Ihrem Fahrzeug durch

strobi
Otto-Röhm-Straße 68, 6100 Darmstadt
Telefon 08151/865-1

Wir sind ein führendes Unternehmen in der Schallplatten, HiFi- und Fotobranche und suchen für unseren Schallplatten-Vertrieb stellvertretenden

Lagerarbeiter Lageristen

Ein gutes Gehalt und die üblichen Sozialleistungen sind für uns selbstverständlich (Fahrtkostenerstattung, 13. Monatsgehalt, verbilligter Mittagstisch und Urlaubsgeld). Wenn Sie interessiert sind, können Sie sich von montags bis freitags von 9-16 Uhr in unserem Personalbüro vorstellen.

W. D. Warren Company KG
6072 Dreieich (Buchtag), Im Steingrund 5
Telefon: 0 61 03 / 6 10 51

Parkbesichtigung

In diesem Jahr ist der Park von Wolfgarten am Sonntag, 28. Mai, u. Sonntag, 4. Juni, in der Zeit von 13 bis 18 Uhr zur Besichtigung freigegeben. Eintritt: Erwachsene 2,- DM u. Kinder 1,- DM. Hunde sind an der Leine zu führen.

Jahreshauptversammlung der Basketball-Abteilung des TV

Freitag, 19. Mai, 20 Uhr
im Foyer der TV-Turnhalle

Tagungsordnung:

1. Begrüßung durch den TV-Vorsitzenden Blinda
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Mannschaftsmeldungen 1978/79
8. Verschiedenes

Obstabholmarkt

Golden Delicious, Hkt. II 500 g 0,75 DM
Finkenwerder, Hkt. II 500 g 0,75 DM
Granny Smith, Hkt. II 500 g 1,29 DM
Glockenapfel, Hkt. I 500 g 0,90 DM
Closter, Hkt. II 500 g 0,95 DM
Echte Hausm. Wurst, 400-g-Ds. ab 3,- DM

Verkauf: jeden Freitag von 14-18 Uhr und jeden Samstag von 9-13 Uhr
Langen, Leukartsweg 19

Neu! Club Cheri

Kühle Drinks - von heißen Mädchen - hautnah serviert.

Top-Service tägl. v. 15 Uhr bis 1 Uhr nachts an unserer Bar. Sonntags geschlossen.
Egelsbach, Schulstraße 66

Man geht wieder ins

Pat-Bonen

2 Internationale Stripptänzerinnen
Oben-ohne-Bar

Ab 18 Uhr täglich geöffnet
samstags und sonntags ab 20 Uhr
Langen, Vor der Höhe 4

ACHTUNG!

Dr. med. Walter Otto

Arzt für Allgemeinmedizin
Mörfelder Landstraße 26, 6070 Langen
Ab Montag, 22. Mai 1978, ca. 11 bis 12 Uhr
Umschaltung auf geänderte Telefonnummer
7 30 94

Gleichzeitige Sprechzeitenänderung:
Mo., Di., Do., Fr. 7.00 - 9.30 und 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch für akute Fälle von 8.00 - 9.00 Uhr
Sonntag nach Vereinbarung

Präqualifizierte Unzöge ohne Berechnung d. Anfahrts. Wir sind täglich, auch samstags, fahrberreit.

E. AVE MARIA
Telefon 4 93 80

Ihre Sicherheit
Schlüsseldienst
Langen, Telefon 2 32 44
Alle Schleifarbeiten, Messer, Scheren, Gartengeräte werd. ausgeführt.

LANGENER ZEITUNG - TEL. 21011

Besuchen Sie wieder einmal das

Alt-Langen

6070 LANGEN, RHEINSTRASSE 2

Sie werden zweimal staunen!
Einmal über Qualität! Das zweite-mal über die Preise!

Sie sind immer herzlich willkommen!
„Jugoslavische“ u. „europäische“ Spezialitäten sowie deutsche Küche.
Für Familien- und Betriebsfeiern
Sonderberatung. (Zwei Kollegs.)

Täglich frische Spargelspezialitäten.

Auf Ihren Besuch freuen sich **Stefan Tabak und Frau**

SPD startet Aktion „direkter Draht“

Rund 1500 Haushalte in Langen werden befragt

Mit einer groß angelegten Befragungsaktion wendet sich Langens Sozialdemokratie in diesen Tagen an die Bürger der Stadt: Rund 1500 Haushalte sollen Auskunft darüber geben, wo sie in ihrem Wohnviertel oder in der Stadt der „kommunalpolitische Schuh“ drückt.

Außerdem bietet die SPD ihre Hilfe an, falls jemand mit einer Behörde oder einem Amt nicht klarkommt...

„Wir wollen mit dieser Aktion ‚direkter Draht‘ vor allem konkrete Anregungen für unsere kommunalpolitische Arbeit erhalten“...

Und so läuft die Aktion „direkter Draht“ ab: In diesen Tagen werden an rund 1500 Haushalte von den drei Ortsbezirken aus versierte Faltblätter verteilt...

So will die SPD wissen, ob es an Fahrradwegen fehlt, ob an bestimmten Stellen zusätzliche Zebrastreifen gewünscht werden...

Neben diesen konkreten Bereichen haben die angesprochenen Bürger aber auch die Möglichkeit, auf alles übrige einzugehen...

Wähler durch Fakten überzeugen

CDU-Landtagsabgeordneter zog Bilanz

Landtagsabgeordneter der CDU, Claus Demke, zog vor Pressevertretern eine Bilanz seiner Tätigkeit als Abgeordneter über die Ende des Jahres auslaufende Legislaturperiode...

Er habe sich auch wiederholt die Frage gestellt, ob sich der Zeit- und Arbeitsaufwand als Abgeordneter überhaupt lohne...

Sein Gebiet, der Datenschutz, beinhaltet noch viel Arbeit, noch herrsche bei den Behörden große Unsicherheit über die Bekanntheit von Daten...

Für die Langener SPD soll die Aktion keine Eintagsfliege bleiben: „Wir werden sie in den nächsten Tagen kontinuierlich fortführen...“

Auskunft an die Bürger verpflichtet sind, eingehend über ihre Auskunftslichten zu belehren, zu veranlassen, daß in den Abschlüssenden weiterführenden Schulen und Berufs...

Auf den Wahlkampf, eingehend sagte Demke, der Bürger müsse mit Fakten überzeugt werden. Im Wahlkampf 1974 habe dies für die CDU keine besondere Rolle gespielt...

Information über Ortsatzung

Die Langener Altstadt-Initiative veranstaltet am Freitag, dem 26. Mai um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Treppe“ ein Informationsgespräch...



Kulturpreis

Es ist nicht damit getan, daß man etwas ins Leben ruft, man muß es auch mit Leben erfüllen. Daß dies nicht immer einfach ist, wurde jetzt deutlich...

Ein Kulturpreis, auf diese Weise unter mehreren Personen, Gruppen und Vereinen verteilt, fände sicher Verständnis bei der Bürgerschaft...

In dem damaligen Parlamentsbeschluss hatte es gegelien, daß dieser Preis für besondere Leistungen auf künstlerischem, heimatkundlichem oder heimatpflegerischem Gebiet verliehen werden sollte...

In die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde ein Gedanke getragen, der eigentlich für sich hat. Ähnlich wie bei der Sportlerbeurteilung sollten verdiente Leute aus kulturtreibenden Vereinen ausgezeichnet werden...

Den Höhepunkt bildet der Jubiläumsspektakel am 26. Oktober im evangelischen Gemeindefestsaal der Stadt...

Blick in die Intimsphäre der Jugendlichen

Wer mit diesem „Jugend-Report“ eine unterhaltsame Lektüre in der Art des publizismuskritischen „Schulmädchen-Reports“ erwartet, wird sich täuschen...

Dem Ausschuß lag ein entsprechender Antrag der CDU vor, die damit der Verwaltung keine unnötige Arbeit aufhalsen wolle...

für die Arbeit der Parlamentarier einen großen Wert habe, damit man nicht mitunter an der Sache vorbei rede...

In dem Report soll die Zahl der Jugendlichen nach Altersgruppen aufgeführt werden, ihre Schulbildung und Berufsausbildung...

3500 Brieftauben starten in Langen

Der Reiseklubverein „Klub“ 03 Langen feiert in diesem Jahr sein 75jähriges Bestehen. Die Klubfreunde wollen dieses Fest würdig feiern...

Den Auftakt bildet ein großer Taubenaufmarsch am kommenden Sonntag, dem 28. Mai. In der Zeit von etwa 7.30 bis 8 Uhr werden in der verlängerten Zimmerstraße...

Die interessierte Langener Bevölkerung ist zu diesem Ereignis herzlich eingeladen. Silberrad hat das Wetter ein Einsehen und trägt zum Gelingen des Fluges...

Die Jubiläumssitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde ein Gedanke getragen, der eigentlich für sich hat...

Den Höhepunkt bildet der Jubiläumsspektakel am 26. Oktober im evangelischen Gemeindefestsaal...

Als Abschlussveranstaltung ist eine Jubiläumssiegereiseparty geplant. Am 10. Dezember ist im gleichen Saal wie vorher die alljährliche Ausstellung mit schöner Tonhöhe...

„Zauberflöte“ beim Laienspielkreis der Martin-Luther-Gemeinde

Der Laienspielkreis der Martin-Luther-Gemeinde hat wieder ein Theaterstück einstudiert und kann jetzt Premiere feiern...

Man hofft, mit diesem „Märchenspiel“ eine Aufführung auf die Bühne zu bringen, die den Zuhörern aller Altersgruppen ein bleibendes Erlebnis beschert...

Die Aufführungstermine sind: Mittwoch, 31. Mai 1978 (geschlossene Veranstaltung), Freitag, 2. Juni, Sonnabend, 3. Juni, Mittwoch, 7. Juni, Freitag, 9. Juni, Sonntag, 11. Juni...

Der Aufkostenbeitrag beträgt für Erwachsene 3,- für Kinder und Jugendliche 2,- Mark. Ein Vorverkauf von Eintrittskarten findet am Freitag, dem 26. Mai von 15 bis 17 Uhr im Gemeindefestsaal statt...

Die Jubiläumssitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde ein Gedanke getragen, der eigentlich für sich hat...

Wir gratulieren!

- Frau Martha Schwantes, Südliche Ringstraße 158, zum 82. Geburtstag am 25. 5. Frau Angela Felschek, Annast. 27, zum 83. Frau Margarete Gerk, Südl. Ringstr. 189...

Ein Buch aus und über Langen

Aus dem Organ der familienkundlichen Geschlechter in Hessen, „Hessische Familienkunde“, Band 14, Heft 1 entnehmen wir folgende, auch unseren Leserkreis interessierende Buchbesprechung:

„Robert Baucumth: Langens Familien im Jahre 1811. 2 Teile, Langen (Selbstverlag) 1976—77, 84 und 83 S.“



Eine Woche lang veranstaltete die Adolf-Reichwein-Schule ein Sportturnier, das sich durch große Aktivität der Schülerinnen und Schüler auszeichnete. Betreuer und Wertungsrichter lebendes erlebten. Für die Mädchen gab es die Disziplinen Schwimmen und Volleyball...

Silberhochzeit

Am heutigen Dienstag, dem 23. Mai 1978, feiern die Eheleute Werner Breyer und Frau Maria, geborene Schiff, Sofienstraße 17, ihre Silberne Hochzeit. Herzlichen Glückwunschn.

Persil 3 kg-Tragepackung 7,98. Mein billiger HL. HL-MARKT. After Eight 2.28. Schweinebraten 3.68. Gekochter Vorderschinken 1.28. Dtsch. Wiesenhof-Hähnchenbeine 2.98. Speisequark mager -49. Kinder-Söckchen 1.50. Krakauer im Ring nach schlesischer Art 1.28. Cervelatwurst, Kalmit oder Käsebratwurst 3.98. Naturkäse-Schmelzen, Emmentaler oder Grotter, 45% F.E.T., 100 g-Btl. -88. Ital. Erdbeeren Klasse I -98. Lange Würstchen hergestellt mit Phosnat im Innern 100 g -98. Rotkohl fallertilig 720 ml-Glas -59. Ital. Paprika Klasse I 1.98. Schweine-Rollbraten saftig 500 g 3,48. Frische dtsch. Eier Gütekl. A, Gewichtskl. 5 10er Packung 1,38. MOHA Joghurt 3,5% 175 g-Becher -33. Dtsch. Spargel Klasse II, 500 g 4,48. Blauer Bock Apfelmehl oder Apfelsaft 1 Ltr.-Flasche o. Pfand -99.

Deutsche Bank 1977. Wachstum und Erfolg - Ergebnis ausgewogener Geschäftspolitik. Die Bilanzsumme der Deutschen Bank stieg um 16,7% auf 78,6 Milliarden DM, die Konzernbilanzsumme um 18% auf 124,2 Milliarden DM. 5,1 Millionen Sparkonten. Die Spareinlagen stiegen auf 18,1 Milliarden DM. Hohe Zuwachsraten im Wertpapiergeschäft. Anhaltende Nachfrage nach langfristigen Firmenkrediten. 57 Millionen DM für berufliche Aus- und Weiterbildung. Breite Streuung des Aktienkapitals. Dividendenzahlung. 10 Jahre eurocheque. Internationale Aktivitäten weiter verstärkt.

RENTENZAHLTAGE

Rentenzahltag: 1. Juni
 Dreieich 2 (Sprendlingen): Alle Renten 8.00—12.00 u. 14.30—15.00 Uhr
 Dreieich 4 (Dreieichenhain): Alle Renten 8.30—9.30 Uhr
 Egelsbach: Alle Renten 8.30—11.30 Uhr
 Langen 1: Alle Renten 8.30—12.00 Uhr

Tagesmütter: Finanzamt kassiert mit

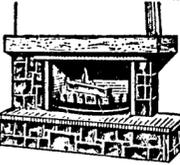
Wer als Tagesmutter Kinder betreut, darf nicht nur der Dankbarkeit der Eltern, sondern auch der regen Anteilnahme des Finanzamtes gewiß sein. Denn die Tätigkeit als Tagesmutter gilt im Sinne des Einkommensteuerrechtes als „sonstige selbständige Tätigkeit“. Mit anderen Worten: Für die Tagesmutter-Vergütung ist Einkommensteuer fällig. Allerdings nicht in voller Höhe, tröstet Steueranwalt Günter Schneidewind. Für jedes Kind dürfen

pauschal ohne Einzelnachweis seit 1976 bis zu 250 Mark monatlich als Betriebsausgaben abgezogen werden (1975 waren es noch 130 Mark). Werden höhere Betriebsausgaben geltend gemacht, heißt es in der Barmer-Zeitschrift, müssen die gesamten Betriebsausgaben nachgewiesen werden (§ 2113-31 1).

Der Ausschereide trägt Beweislast

Autofahrers Merksatz: „Der Auffahrende ist schuldig“ gilt auf der Autobahn sehr oft nicht. Wer zum Überholen ausschert, muß immer mit schnellen Hinterleuten rechnen, berichtet Dr. jur. Otto Griltschneider in der „Barmer brücke“. Auch daß der Hintermann mit 170 oder 180 Sachen herangedonnert kommt, muß einkalkuliert werden. Immer wieder passiert es, daß ein Autofahrer knapp vor einem schnellen Wagen noch zum Überholen ansetzt. Wenn es dann kracht, das hat jetzt das Oberlandesgericht Köln in einem Schadenersatzurteil unterstrichen, liegt die Beweislast bei dem Ausschereidenden. Er muß die „ernsthafte Möglichkeit“ nachweisen, daß der Nachfolgende durch leichtes Bremsen den Auffahrunfall hätte vermeiden können (16 U 110/76).

Kamin-Studio Austen^{GM}
OFFENBACHER STR. 39 • 6072 DREIEICH-SPRENDLINGEN • TELEFON 06103-33393



ACHTUNG – SONDERANGEBOT
 Diesen Kamin verkaufen wir in dieser Woche für den sagenhaften Preis von 3.200,- DM einschl. Lieferung und Montage.
 Kommen Sie und schauen Sie sich dieses Prachtstück an. Täglich geöffnet von 9-18.30, Sa. 9-14 Uhr, So. (nur Besichtigung) 10-18. Schreiben Sie an unsere Abteilung A 11. Wir senden Ihnen ein Bild zu.

Für die aufrichtige Teilnahme, die Kranz- und Blumenspenden sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter

Elisabeth Stroh

sprechen wir hiermit unseren tiefempfundenen Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen
 Brigitte Wegner geb. Stroh

Langen, im Mai 1978
 Farnweg 85

Wenn Sie etwas suchen, z. B. den dritten Mann zum Skat, den Käufer für Ihr Auto, den Partner für den Urlaub, Ihren entflohenen Kanarienvogel und vieles andere — eine Kleinanzeige in der LZ hilft Ihnen. Sie kostet nicht viel, wird aber dafür von allen gelesen. Denn: die LZ ist die Zeitung für die ganze Familie.

Für die herzlichen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Abschied von unserem lieben Entschlafenen

Heinrich Berck

sagen wir allen unseren besten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Bork und den Schulkollegen des Jahrgangs 1906/07.

Elisabeth Berck
 und Angehörige

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie Kranz-, Karten- und Blumenspenden beim Ableben unserer lieben Entschlafenen

Anna Jakobi
 geb. Daum

sagen wir hiermit unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Bork für die tröstenden Worte, dem Jahrgang 1894/95, der Altenkameradschaft vom TV und all denen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer:
 Karl Jakobi
 und Angehörige

Langen, Leukertsweg 11

Unser lieber Vater, Schwiegervater und Opa

Philipp Kunz

ist im Alter von 86 Jahren von uns gegangen.

In stiller Trauer
 Familie Hans Kunz
 Familie Hermann Kunz

Egelsbach, im Mai 1978
 Wolfsgartenstraße 29

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 30. Mai 1978, um 15 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank allen, die durch ihre Anteilnahme beim Heimgang meines Mannes

Gottfried Lippert

mit Wort, Schrift und Blumen seiner gedachten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer
 Käthe Lippert geb. Daubert
 und Angehörige

Langen, im Mai 1978
 Rheinstraße 34

Gemeinnützige Baugenossenschaft eG Langen EINLADUNG

Die Mitglieder der Gemeinnützigen Baugenossenschaft eG Langen werden hiermit zur ordentlichen

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

für Donnerstag, 8. Juni 1978, um 20 Uhr in den Studiosaal der Stadthalle Langen eingeladen.

- TAGESORDNUNG:
1. Ernennung des Schriftführers und der Stimmzähler
 2. Besprechung des Prüfungsberichtes für das Jahr 1976
 3. Bericht für das Jahr 1977
 - a) Bericht des Vorstandes
 - b) Bericht des Aufsichtsrates
 4. Beschlüßfassung über
 - a) Genehmigung des Jahresabschlusses 1977, Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung
 - b) Verteilung des Reingewinnes
 - c) Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat
 5. Ergänzungswahl der turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder
 6. Anträge von Mitgliedern.

Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung müssen bis 5. Juni 1978 in der nach § 34 Abs. 2 festgelegten Form beim Vorstand eingegangen sein.

Der Geschäftsbericht und der Jahresabschluß liegen ab sofort in der Geschäftsstelle der Gemeinnützigen Baugenossenschaft eG Langen, Südliche Ringstraße 120, während der Sprechstunden (montags von 14-17 Uhr und mittwochs von 9-12 Uhr) den Genossenschaftsmitgliedern zur Kenntnisnahme aus.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:
 Wilhelm Umbach, Bürgermeister i. R.

Langen, den 22. Mai 1978

UT-FILMBÜHNE

Wir sind die verhurten, versoffenen und bekifften Söhne der Armee

DIE BOYS VON KOMPANIE C
Fr. 20.30 + Mo. 20.30
 Sa. + So. 18.00, 20.30

Di. — Do.: Erotisches Abendstudio
 So. 15.00 Gorgo

LICHTBURG 1

Das neue Service-Kino mit modernem Komfort!
 Ein Weiterfolg wird fortgesetzt! —
 Nach den „kleinen Engländerinnen“ sind nun die blonden deutschen Gretchen dran!

Oh la la! — die kleinen Blondes sind da

Fr. + Mo. 20.30, Sa. 18.15, 20.30, Di. — Do. 15.30, 20.30
 So. 14, 16, 18.15, 20.30

LICHTBURG 2

Das ist wieder echtes Kino für jung und alt

ABENTEUER IN ATLANTIS
Fr. 20.15
 Sa. 18, 20.15
 So. 14, 16
 18.00, 20.15
 Mo. — Mi.
 20.15

Do. 20.30 Ein Mann, den sie Pferd nannten

AUTOKINO

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg • Telefon 0 61 02 / 55 00

Freitag bis Montag täglich 21.00 Uhr
 Burt Reynolds, Sally Field: EIN AUSGEKÖCHTES SCHLITZOHHR
 Eine süße Puppe als Held, eine Lage Schmutzgerber
 und eine Menge Bullen im Kreuz — Scope-Farbfilm

Freitag/Sonntag/Sonntag täglich 23.45 Uhr:
 DIE FRECHEN SEXABENTEUER DES SANITÄTSGEFREITEN NEUMANN

Dienstag bis Donnerstag täglich 21.00 Uhr:
 Burt Lancaster, Michael York: DIE INSEL DES DR. MOREAU
 Ein weltweiser Wissenschaftler verwendet Menschen
 in grauenerregender Bestien — Scope-Farbfilm

Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag u. Sonntag von 10 bis 14 Uhr

LANGENER ZEITUNG — TEL. 21011

Man geht wieder ins

Pat-Bonen

2 Internationale Stripplänzerinnen
 Oben-ohne-Bar
 Ab 18 Uhr täglich geöffnet
 samstags und sonntags ab 20 Uhr
 Langen, Vor der Höhe 4

Verschiedenes

Wer leiht mir 1. ein paar Woch. 1 Mischmaschine?
 Telefon 29867

Ihre Sicherheit
 Schlüsseldienst
 Langen, Telefon 2 32 44
 Alle Schleiferarbeiten —
 Messer, Scheren, Garten-
 geräte werd. ausgeführt.

Zimmermann Bekleidung präsentiert:

Schicke Sommerkleider

für unternetzte und vollschlanke Figuren bis Größe 52 zum Sparpreis

Herren-Super-Hose 44.95

Die Herren- (superleichte) Sommerhose 39.-

Aktuell, die Autohose vollwaschbar, 2 Gesäßtaschen mit Reißverschluss, in Schwarz, Braun, Grau u. Oliv nur 89.95

Herren-Blousons und Freizeit-Jacken ab DM 49.—

Herren-Sommeranzüge 55% Trevira, 45% Schurwolle, zum Sparpreis 109.—

LANGEN, GARTENSTRASSE 6, Am Lutherplatz, Tel.: 0 61 03/2 79 21
 Wir sind spezialisiert — auch in Übergrößen

Neu! Club Cheri

Kühle Drinks — von heißen Mädchen — hautnah serviert.
 Top-Service tägl. v. 15 Uhr bis 1 Uhr nachts an unserer Bar. Sonntags geschlossen.
 Egelsbach, Schulstraße 66.

Gartenmöbel AUSSTELLUNG

im Hof und im Fachwerk-Nebenhaus, eine Treppe hoch.
 Alle gezeigten Modelle sofort lieferbar.

Anlieferung auf Wunsch frei Haus!

BACH
 HATS UND BERKT SIE
 Langen, Fahrgasse 17
 Telefon 2 35 12

Verkäufe

Couch-Garnitur, Tisch u. Eckschrank zu verkaufen.
 Nordendstraße 67
 Bietler

Guterhaltenes Kinder-Fahrrad
 Gr. 24, zu verkaufen.
 Telefon 49380

Yamaha-, Hammond-, Lowrey-Orgeln z. einmalig Knüllerpreisen.
 Orgel-Markt
 Tel. 06151/23668

Stellenmarkt

Zimmermädchen sofort gesucht.
 Hotel Deutsches Heus Langen, Tel. 22051

Zahnarztthelphin versiert in konserv.-proth. Abrechnung, f. sofort in moderne Bestellpraxis gesucht.
 Telefon 06103/25501

Maler sucht Arbeit
 Telefon 06074/31556

Suche nette Bedienung für Cafè.
 Telefon 22321

LZ-Ruf: 21011

UNSER SPEZIALANGEBOT IM MAI:

SEEROSEN
 für den Gartenteich u. andere Wasserpflanzen in großer Auswahl. Folien für Wasserbecken und Teiche selbstklebend, und fertige Gartenteiche aus Kunststoff.

Räumungsangebot
 Polyantharosen jetzt nur noch DM —90

Garten-Zentrale
 Baumschule
 Conrad Appel - Darmstadt
 Brendelselstraße - Telefon 0 61 55 - 40 81
 am Streifenkreuz Darmstadt - Eschollbrücken/Flungstedt - Grlesheim montags bis freitags 9 — 17 Uhr, samstags 10.30 — 15.00 Uhr
 Verkaufsstelle De.-Arheilgen: H. Andres, Felchesgasse 20, Telefon 3 12 41

Heute: 3 GLOCKEN Gold-Ei-Landnudeln

1953  1978
 25 JAHRE

Uhren-Heydegger

Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlaß, unseren Kunden, Nachbarn und Geschäftsfreunden für des uns entgegengebrachte Vertrauen herzlich zu danken.

Während unseres Jubiläumsverkaufs haben wir interessante SONDERANGEBOTE und für unsere treuen Kunden außerdem noch kleine Überraschungen bereit.

UHREN-HEYDEGGER
 Uhren - Schmuck - Bestecke
 Friedrichstraße 21, 6070 Langen, Telefon 0 61 03 / 2 21 93

Sensationeller Räumungsverkauf wegen Umbau

AB 29. MAI 8.30 UHR

HEIMRICH Moden

LANGEN, FAHRGASSE 23
 mit dem Parkplatz gegenüber

ÜBERDACHUNGEN

für Terrasse · Balkon · Haustür Wintergärten · Trennwände etc.
 Auch rustikal im Holz-Pergolastil
KUPFER VORDÄCHER
 Ereignistaue der Spitzenklasse (DBGM)

HIRSCHFELD vertreten in 32 Staaten

Kostenlose Information: K. Riedel, Behnenhäuser Str. 39, 6113 Behnenhausen-Harrshausen, T. 06073/5844

Möbeltransporte Lagerung - Fern - Auslands und Büro Umzüge
 Langen, 06103 / 23119
 Rödemark, 0 6074 / 73 49

Fahrräder
 In allen Preislagen

Schneider
 Dorotheenstr. 8-10

Wir haben das Wort "billig" zum Wertbegriff gemacht



Jeder Artikel, den Sie bei uns kaufen, ist mit der umfassendsten Qualitätsgarantie ausgestattet, die denkbar ist. Was nicht gefällt, wird zurückgenommen, der Preis erstattet.

- „Milfina“ Kondensmilch 7,5% Fettgehalt 340-g-Dose -69
- „Milfina“ Kondensmilch 10% Fettgehalt 170-g-Dose -49
- „Milfina“ Kondensmilch 10% Fettgehalt 340-g-Dose -89
- H-Vollmilch 3,5% Fettgehalt 1 Liter -89
- H-Schlagsahne 30% Fettgehalt 0,2-Liter-Packung -89
- „Bellasan“ Pflanzen-Margarine 250-g-Becher -59
- „Bellasan“ Feinkost-Margarine 500-g-Becher -89
- „Bellasan“ reines Kokosfett 250-g-Packung -69
- „Bellasan“ Bioform-Margarine 250-g-Becher -79
- Salat-Mayonnaise 500-g-Glas -99
- Reines Sonnenblumenöl 1-Liter-Fl. 1,99

- Cervelatwurst 500 g Stück 3,98
- Bierwurst 500 g Stück 3,98
- „Bi-Fi“ Minisalami 1,09
- Doppelpackung 2 x 25 g Bockwürstchen 5 x 40 g Dose -99
- Bockwurst in Eigenhaut 8 Stück à 50 g Glas -2,59
- Frühstückfleisch 340-g-Dose 1,69
- Corned Beef 340-g-Dose 1,79
- Rindsgulasch tafelfertig 300-g-Dose 1,19
- Schweinefleisch 300-g-Dose 1,99
- Rindfleisch 300-g-Dose 1,99
- Baumleberwurst nach Pfälzer Art 160-g-Dose -99
- Feuerzauber Fertiggericht mit Chilibohnen, Paprika und 60 g Jagdwurst 850-ml-Dose 1,99
- Klarer 32 Vol. % 0,7-l-Flasche 5,59
- 25 Vol. % 0,7-l-Flasche 6,59
- „Czerwi“ Wodka 40 Vol. % 0,7-l-Flasche 8,59
- „Rebling“ Branntwein aus Wein 38° 0,7-l-Flasche 7,59
- Scotch Whisky „Old Keeper“ über 5 Jahre alt 0,7-l-Flasche 10,98
- „Advokat“ Eierlikör 20 Vol. % 0,7-l-Flasche 5,98
- „Ital. Rotwein“ Burgtor 2-l-Fl. 2,59
- Schamwein „Burg Hohenock“ 0,75-l-Flasche 2,98
- „Deutscher Sekt“ „Schloß Auerbach“ trocken 0,75-l-Fl. 4,59
- Pepsi-Cola 0,33-liter-Dose -39
- Mirinda 0,33-liter-Dose -39
- Orangensaft 1 Liter -99
- Sterngold Grapefruitsaft 1-l-Einwegflasche 1,29
- Orangensirup 16° 0,7-l-Flasche 1,79
- Karlskrone-Edelpils 0,33-l-DS. -49
- ALBRECHT Kaffee „EXTRA“ 250-g-Packung 4,49
- „extra“ filterfertig gemahlen 500-g-Vacuum-Dose 8,98
- ALBRECHT Kaffee „spezial mild“ filterfertig gemahlen 500-g-Vacuum-Dose 9,98
- ALBRECHT Kaffee „coffeinfrei“ gemahlen 200-g-Vacuum-Dose 4,49
- Kaffeefilter Nr. 2 40-Stück-Packung -69
- Expres-Kaffee, Bohnenkaffee-Extrakt 100-g-Glas 3,79
- Expres-Kaffee, coffeinfrei gelriertgetrocknet 50-g-Glas 3,79

- Dän. Buttergebäck 500-g-Dose 3,98
- Salzstangen 250-g-Packung -79
- Kartoffelchips mit Paprika 150-g-Beutel -89
- Negerküsse 20 Stück = 300-g-Packung 1,79
- „Maom“ Ger Stange 150 g -79
- Haribo „Goldbären“ 250-g-Btl. 1,39
- Nuts 6 Riegel 1,99
- „Trumpf“ Wappenklasse-Schokolade versch. Sorten 100-g-Tafel -79
- „Älter Eight“ 300-g-Großpackung 3,79
- „TANDIL“ Vollwaschmittel 3-kg-Tragepackung 5,59
- „ancosoft“ Wäscheweich 4-l-Flasche 3,98
- Tissue Toilettenpapier 2-lagig, 2 x 300 Blatt 1 Packung -69
- Papier-Taschentücher 6 x 10 Stück Packung -59
- Hörschenwindeln für Tag und Nacht 14 Stück 2,59
- Baby-Flockenwindeln 30-Stück-Packung 2,59
- Alu-Folie 10-m-Rolle -99
- Tissue-Küchentücher 2 Rollen à 100 Blatt Packung 1,79
- Servietten, farbig 20-Stück-Packung -99
- Gasfeuerzeug mit regelbarer Flamme Stück -89

NEU bei ALDI

- Muskatnuß gemahlen 40-g-Dose -99
- Frukt-Buttermilch 500-g-Becher -69
- Original französischer Apfel-Cidre 0,75-l-Flasche 1,59
- Orangen-Fruktsaft-Getränk 10 Beutel à 0,2 Liter Packung 2,59
- Zitronen-Brause-Bonbons 150-g-Beutel -99
- „Kittkat“ Knusperwaferle in Milchsokolade 8 Riegel 1,79
- Kaugummi ohne Zucker 3 Packungen à 12 Dragees 1,59
- Dropfs mit Tonic 150-g-Dose -99
- ABRAZO verseifte Stahlwolle-Pads 10-Stück-Packung 1,49

billiger seit 11.5.78

- Hochland Schmelzkäse „Scheibli“ 200-g-Packung 1,69
- Holländer, 45% Fett i.Tr. 200-g-Packung 1,59
- Hochland Schmelzkäse „Scheibli“ Chester, 45% Fett i.Tr. 200-g-Packung 1,69
- Hochland Schmelzkäse „Scheibli“ Emmentaler, 45% Fett i.Tr. 200-g-Packung 1,69
- Gelderländer Bauchspeck 300g 2,49
- „Fee“ Deo-Seife 150-g-Stück -69

- Kosmetiktücher 100-Stück-Packung -99
- Kosmetik-Wattebällchen 70-g-Packung 1,29
- LATZ Katzen-Vollnahrung mit zartem Rindfleisch 405-g-Dose -89
- LATZ Hunde-Vollnahrung Rindfleisch-Napf 405-g-Dose -89
- BONZO Hunde-Trockenfutter „Fleischige Brocken“ 1500-g-Packung 3,59
- Expres-Kaffee „Studio Café Gold“, gelriertgetrocknete Spitzenqualität 100-g-Glas 4,98
- ALI-Expresskaffee 200-g-Glas 8,98
- Schwarzer Tee 20 Aufgüßbeutel Packung -99
- Ceylon-Indien-Mischung mit Vitamin C und Traubenzucker 400-g-Glas 1,99
- De Beukelaer „Prinzenrolle“ 500g Rolle 1,99
- Dreieich-Sprendlingen Frankfurter Straße 56 (P)
- Hausenstamm Frankfurter Straße 24 (P)
- Mühlheim Bahnhofstraße 4
- Offenbach Frankfurter Straße 56 – 62
- Offenbach Waldstraße 38 (P)



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Eegelsbach

Nr. 43 Dienstag, den 30. Mai 1978 82. Jahrgang

Einmaliger Erfolg in der Mitgliederzahl

Spar- und Kreditbank legte Geschäftsbericht vor

Die Spar- und Kreditbank Eegelsbach legte am Freitagabend im Eigenheim ihren Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 1977 vor. Aufsichtsratsvorsitzender Ernst Schimmler begrüßte die Mitglieder, die Vertreter der Zentralanstalten, der Langener Volksbank und der Genossenschaftsbank Götzenhain. Vorstandsmitglied Gerhard Truettmann gab einen Bericht über „Standort der Spar- und Kreditbank im genossenschaftlichen Verbund“. Er zeigte die Strukturen der versöhnten Bankenarten auf, stellte fest, daß alle Banken heute eines gemeinsam hätten: sie seien Universalbanken. Die Spar- und Kreditbank Eegelsbach — sie gehört zu den genossenschaftlichen Kreditinstituten — sei für alle Bürger und Firmen im Einzugsgebiet da. Die Bevozugung einzelner gäbe es nicht. Machtverhältnisse durch Gewährsträger und Kapitalgeber seien ausgeschlossen.

Das Angebot von Dienstleistungen und Produkten habe sich vorwiegend nach den Bedürfnissen der Mitglieder zu richten und nicht nach den Marktchancen. Der Gewinn im Rahmen der Geschäftspolitiik könne logischerweise kein Maximum darstellen. Dies bedeute: Der Gewinn habe vorwiegend den Zweck, die Existenz der Genossenschaft auf Dauer zu sichern, eine marktgerechte Dividende für die Mitglieder auszuschütten, Rücklagen zur Sicherung künftiger Investitionen und Reserven für Normalrisiken zu bilden. Damit unterschied sich das Gewinnziel der Spar- und Kreditbank Eegelsbach ganz wesentlich von den anderen Unternehmensformen.

Direktor Eberhard Schäfer gab den Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 1977. Er führte aus, daß der konjunkturelle Aufschwung seit 1977 ins Stocken geraten sei. Das wirtschaftliche Wachstum, gemessen an der Zunahme des realen Bruttoinlandsproduktes, sei um wenig mehr als 2 Prozent gestiegen. Es sei weit hinter dem zurückgeblieben, was für die Erhöhung des Beschäftigungsstandes notwendig gewesen wäre. Direktor Schäfer ging in seinen Ausführungen auf die allgemeine Wirtschaftslage ein.

Die Finanzpolitiik habe auf das Abflauen der konjunkturellen Auftriebskräfte im Laufe des Jahres 1977 mit einer rechtweisen Reaktion. Im Frühjahr sei es zur Verabschiedung eines mehrjährigen Investitionsprogramms gekommen. Im Juli seien Leistungs- und Steuerrechtsänderungen — insbesondere die Erhöhung der Mehrwertsteuer und die Senkung der Vermögenssteuern — beschlossen worden. Im September habe die Bundesregierung das „Gesetz zur Steuerentlastung und Investitionsförderung erlassen, das die öffentliche Nachfrage verstärkt ausweite und die private Nachfrage durch weitere steuerliche Maßnahmen zu stützen versuche. Abschreibungen sollen das unternehmerische Investitionsrisiko mindern. Direktor Schäfer sagte weiter, es zeichne sich ab, daß der Fiskus den Kreditmarkt 1978 mit etwa 60 bis 65 Milliarden DM im Anspruch nehmen werde, also reichlich um ein Drittel mehr als 1977. Bei der wieder zunehmenden privaten Ersparnis und der Bereitstellung von Zentralbankgeld durch die Bundesbank dürften diese höheren Kreditbedürfnisse finanziert werden. Die Ausweitung der Bankliquidität habe im Laufe des Jahres den anhaltenden Druck auf die Zinsen verstärkt und die Zinsspanne verringert.

Zur Entwicklung der Kreditgenossenschaften sagte Eberhard Schäfer: „Die rechtliche Liquiditätsausstattung der Wirtschaftsinstituten und der Privaten und die trotz der schwachen Konjunkturentwicklung rege Kreditnachfrage bei gleichzeitig lebhaftem Wettbewerb innerhalb der Kreditwirtschaft haben die Geschäftsentwicklungen der 4814 Volksbanken und Raiffeisenbanken in der Bundesrepublik weitgehend bestimmt. Mit einer Bilanzsummensteigerung von 12,8 Prozent konnte die genossenschaftliche Bankengruppe ihre Marktstellung 1977 weiter ausbauen.“

Dem Maße, die Jugend für eine Mitarbeit zu gewinnen. Bezüglich der Bausparverträge seien die Genossenschaften die Nr. 1 unter den Banken.

Für das Eegelsbacher Institut, so führte Direktor Schäfer weiter aus, sei im Geschäftsjahr 1977 die weitere Senkung des Zinsfußes aus gevierend gewesen. Dies wirkte sich auf der Aktivseite so aus — bei den Darlehenszinsen —, daß man bis zum Ende 1977 ein Zinsniveau erreicht habe, das dem der 50er Jahre zu vergleichen sei. Entsprechend habe sich auch das Zinsniveau auf der Passivseite erhöht, und zwar bei den Einlagen. Am 1. Februar 1978 habe der Eckzinssatz mit 2,5 Prozent ein denartiges Tief erreicht, was es seit Jahren nicht der Fall gewesen sei. Zu bemerken sei dabei insbesondere, daß sich die Zinsen für neu ausgehenden Darlehen weitaus stärker ermäßigt hätten als bei den Sparzinsen.

Wörtlich sagte Schäfer: „Wenn wir im vorletzten Geschäftsjahr den Zugang von 92 neuen Mitgliedern als ganz beachtlichen Erfolg verzeichneten, so müssen wir den Zugang von 100 neuen Mitgliedern mit 323 Geschäftsabschlüssen im vergangenen Geschäftsjahr als einmaligen Erfolg bezeichnen. Die nun schon seit zehn Jahren gleichbleibende Rendite von 8 Prozent ist für viele durch Übernahme weiterer Geschäftsanteile eine attraktive Kapitalanlage geworden. In den vergangenen Jahren haben wir sehr intensiv für die Zeichnung weiterer Geschäftsanteile geworben, so daß die Mitglieder, die davon Gebrauch gemacht haben, nunmehr den entsprechenden Nutzen daraus ziehen.“

Die Bilanzsumme des Instituts hat sich 1977 auf 19,7 Millionen erhöht. Der Gesamtumsatz hat sich geringfügig um 0,2 Prozent auf 140 Millionen erhöht. Die kurzfristig verfügbaren Mittel wurden zinsgünstig als Festgelder bei der Zentralbank angelegt, aber auch die kurzfristigen Forderungen gegenüber dem Zentralinstitut wurden erhöht. Dadurch hat sich eine Zunahme der flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr um 10,9 Prozent ergeben.

Schäfer erläuterte die Baumaßnahmen auf dem Grundstück in Bayerseich. Die Bauaufnahme umfasse die Erstellung eines Reiheneinfamilienhauses mit angeschlossenem Bankgebäude, mit Zweigstelle und vier Wohnungen. Das Richtfest habe am 12. Mai stattge-

Der Hundsgraben ist schon der Rede wert

Ein leider nicht nur lokales Problem (2. Fortsetzung)

In unseren ersten beiden Berichten gingen wir darauf ein, wie aus den geklärten Abwässern der Kläranlage Langen/Eegelsbach im Bereich des Hundsgrabens eine Sumpflandschaft entstanden ist, die als Feuchtbiotop eine begrüßenswerte Rückkehr zu natürlichen Formen verheißt. Der Artenreichtum der dort lebenden Vögel und Tiere ist erfreulich. Wir berichteten auch von beängstigenden Zukunftsaussichten, was die Wasserversorgung betrifft. Diese ist bei einer Fortsetzung der zur Zeit im Gang befindlichen Ausbeutung der Nahrungskette im Meer. Durch die Überdüngung des Wassers setzt eine ungeheure Vermehrung bestimmter Mikroorganismen ein. Die Unmengen dieser Dinoflagellaten lassen die See rötlich erscheinen (Rote Tide nennen das die Fachleute). Diese Einzeller scheiden giftige Stoffwechselprodukte aus. Plankton reichert sie an. In Muscheln und Fischen erreichen sie noch höhere Konzentrationen. Seevögel sterben, und Menschen, die die entsprechenden Fischgerichte essen, erkranken. Den Kurverwaltern der Seebäder ist natürlich an einem Bekanntheitsgrad solcher Verhältnisse wenig gelegen.

Und begonnen hat das alles bei uns. Deshalb ist es Heuchelei, wenn wir über Umweltschutz reden und den Schutz vor unserer eigenen Tür nicht besitzigen, sondern in den Bach schütten. Und deshalb sollten Kommunalpolitiker sich auch nicht scheuen, ihren Bürgern zu zeigen, was die Haushalte verursachen. Sie müssen begreifen lernen, daß Lebensqualität ihren Preis fordert. — Das ist zumeist so, wenn es um Qualität geht!

Sommerfest der Leichtathleten

Am Samstag, dem 24. 6., findet im Bürgerhaus ab 20 Uhr das große Sommerfest der Leichtathleten statt. Es spielen die „Kapelle Blue Boys“. Neben einer großen Tombola gibt es wieder eine ausgezeichnete Bewirtung, Bier vom Faß, edle Weine, Grillspezialitäten und vieles mehr. Auch hat sich schon jetzt etliche Prominenz angekündigt.

Der Vorverkauf zu dieser Veranstaltung findet am 2. 6. und 9. 6. 78, also jeweils freitags von 19–20 Uhr im Clubraum der SG Eegelsbach am Sportgelände statt. Der Eintritt beträgt nur 6 DM. Die Tische sind numeriert.

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.



Siegererhebung beim 9. nationalen D-Jugend-Fußballturnier in Eegelsbach. Jugendleiter Claus Wieting überreichte den Pokal an die Mannschaft von Arminia Hannover, die sich mit dem FSV Frankfurt ein packendes Endspiel lieferte und ein würdiger Turniersieger wurde.



Langen Bahnstraße 67 (P) (P) = Parkplätze

Dreieich-Sprendlingen Frankfurter Straße 56 (P)
Husenstamm Frankfurter Straße 24 (P)
Mühlheim Bahnhofstraße 4
Offenbach Frankfurter Straße 56 – 62
Offenbach Waldstraße 38 (P)

801

AUGENARZTPRAXIS
Dr. med. E. Wenke
 Langen, Bahnstr. 9, Tel. 2 30 26
geschlossen vom 8. bis 30. 6. 1978
 Notfallvertretung: Dr. R. Franke,
 Langen, Friedrichstr. 10, Tel. 2 35 70

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION bedanke ich mich bei allen Bekannten, Verwandten und Nachbarn, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Andrea Baumann
 Lessingstraße 13, 6070 Langen

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner KONFIRMATION danke ich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Anette Berck
 Langen, Fahrgasse 4

Würdevolle Bestattungen
 Erd - Feuer - See - Überführungen
 Sarglager - Sterbewünsche - Zierurnen
 Ausführung kompletter Beisetzungen
 Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar,
 auf Anruf Hausbesuch.

»Pietät« Karl Daum
 Fahrgasse 1, 6070 Langen, Tel. 06103/22968
 Seit über 90 Jahren in Familienbesitz


IG Bau - Steine - Erden
 Langen
 Morgen, Mittwoch, 31. 5., findet im „Rebenstock“, Rheinstraße, eine außerordentliche und wichtige Mitgliederversammlung statt. Einziges Thema: „Der Schiedspruch von Hamburg und seine Auswirkungen“.


Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Abt. Gesang
 Unsere Chorprobe findet in dieser Woche nicht wie angekündigt am Mittwoch, sondern schon heute, Dienstag, 30. Mai, statt. Frauenchor 20 Uhr, Männerchor 21 Uhr.

Jahrgang 1914/15
 Wir treffen uns Freitag, 2. Juni, um 19 Uhr im Foyer der TV-Turnhalle. Letzte Informationen für unseren Bus-Ausflug am 1. Juli.

Auto-Felle vom Hersteller
 Eigene Fertigung, daher günstig. Auch Feldecken und Bodenfelte. Direktverkauf täglich 10-12 u. 14-18, Sa. 10-15 Uhr.
Fell-Lager Mörfelden
 Rüsselsheimer Str. 36

Gelber Wellensittich entflohen
 Gegen Belohnung abzugeben bei Wenath, Am Belzborn 11

Spiegelschrank, 1,50 m; Wohnzimmerschrank, Umbauhöhe, Couchgarnitur mit 2 Sesseln u. verschied. Kleinmöbel
 schnellstens zu verkaufen.
 Telefon 27432

Wegen Aufgabe meiner Dachrinnen-Reinigung verkaufe ich meine gesamten 2-teiligen ALU-Schlebelettern, garantiert nicht älter als 3 Monate.
 10 m, Neupreis 560,-, jetzt 270,-. Lieter. frei Haus.
 Ruskowski,
 Telefon: 06162/81507

Garage zu vermieten
 Egelisbach
 Thüringer Straße 8-10
 Telefon 25697

Suchen ab sol. stundenweise Hilfe für leichte Gartenarbeit
 Telefon 26455

Arztthelmerin
 f. mod. Augenarztpraxis zum 1. 7. oder 1. 8. gesucht (Halbtagsstellung). Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Dr. med. E. Wenke
 Langen, Bahnstraße 9
 Telefon 23026



Ob ein Ratenkredit oder ein Verfügungskredit für Sie günstiger ist, sagt Ihnen unser Kundenberater

COMMERZBANK
 Die Bank an Ihrer Seite

»Bauernschänke«

Die Licher Stube „Bauernschänke“ in 6070 Langen, Rheinstraße Nr. 2 bedankt sich bei ihren verehrten u. treuen Gästen und würde sich sehr freuen, wenn Sie die SWM-Stunden in Ihrem beliebten Treffpunkt „BAUERN-SCHÄNKE“ gemeinsam mit meinem neuen Angestellten Philipp, den ich Ihnen am Donnerstag, dem 1. Juni, vorstellen möchte, erleben.

Meine persönliche Bitte an Sie, verehrte Gäste, Philipp etwas Unterstützung und Verständnis entgegenzubringen.

FAMILIE STEFAN TABAK

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief am 27. 5. 1978 im Alter von 67 Jahren, für uns alle unfaßbar, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

MARIE BECKER
 geb. Ost

In stiller Trauer
 Margarethe Schön geb. Becker
 Karl Ludwig Becker
 Günter Schön
 Elvira Becker geb. Hundsdorf
 Familie Karl Ost
 Familie Wilhelm Ost
 Familie Jakob Becker
 Enkel Sabine, Susanne u. Mathias

Langen, den 30. 5. 1978
 Rheinstraße 15

Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 1. 6. 1978, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Für die Anteilnahme in Wort und Schrift sowie für Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer Entschlafenen

ELISABETH HELFMANN
 geb. Bär

sagen wir hiermit herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck und Stadtschwester Frau Haller.

Die Angehörigen
 Langen, Darmstädter Straße 30

Trauerdrucksachen: 21011

Mein lieber Mann, unser guter Vater und Opa hat uns plötzlich und unerwartet für immer verlassen.

Willi Kuhfuß
 * 26. 12. 1905 † 25. 5. 1978

In stiller Trauer:
Erna Kuhfuß
 und Angehörige

Langen, Sofienstraße 46

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 1. Juni 1978, um 15 Uhr in der Friedhofshalle in Langen statt.

DANKSAGUNG

Für die überaus große Anteilnahme sowie für die vielen Karten, Kranz-, Blumen- u. Geldspenden zur Pflege seiner Ruhestätte beim Abschied meines lieben Mannes und Vaters

Erich Trarbach

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Borck für seine trostreichen, einfühlsamen Worte. Auch danken wir der Geschäftsleitung und dem Betriebsrat der Firma Pittler AG, seinen Arbeitskollegen, dem Gartenbauverein, der Hausgemeinschaft, dem Touristenverein Die Naturfreunde, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihn zur letzten Ruhestätte begleitet haben.

In stiller Trauer
Ingeborg Trarbach
Bernd Trarbach

Langen, im Mai 1978
 Wilhelmstraße 65